

APOSTLE JOHN ECKHARDT

Let the heaven and earth praise Him,
the seas, and everything that move therein.

Psalm 69:34

Marine Demons

REVISED EDITION

Apostel Johannes Eckhardt

Ihn loben der Himmel und die Erde, die Meere und alles, was sich darin regt.

Psalm 69:34

Marine Dämonen
Überarbeitet 1206

Tabelle der Zuständigkeiten

Kapitel 1

Das Geheimnis der Gewässer

Die Inseln

Kapitel 2

[Gott richtet die Wasser](#)
[Dagon und die Philister](#)
[Isebel von Zidon \(Sidon\)](#)
[Tyrus \(Tyrus\)](#)

Kapitel 3

[Jesus kommt an die Meeresküste -](#)
[Flüsse und Becken](#)
[Fliegende Fische und Vögel, die](#)
[Gebetsnetze schwimmen](#)
[Befreiung von Meeresgeistern](#)

Kapitel 4

Leviathan. Der König des Stolzes

Die Unfähigkeit des Menschen, den Leviathan herauszulocken und zu besiegen

Kapitel 5

[Lärmender Leviathan](#)

Kapitel 6

[Leviathans Schuppen abziehen](#)
[Leviathan. Ein feuerspeiender](#)
[Drache?](#)

Kapitel 7

[Hartnäckigkeit und Herzenshärte](#)

[Herzenshärte](#)

[Die Spur des Stolzes](#)

[Angriff auf Leviathan und andere verwandte Geister](#)

[Verwandte Geister des Stolzes](#)

[Strategien zum Besiegen von](#)

[Marinedämonen Anhang: Taktiken](#)

[zur Bekämpfung von Dämonen](#)

[Ein Weg für den Befreiungsarbeiter, um anzufangen:](#)

[Leiterschaft während der Befreiungszeit](#)

[Taktiken des Sprechens mit Dämonen](#)

[Was man erwarten kann, wenn man Befreiung](#)

[erhält Dämonische Manifestationen](#)

[Hindernisse für den Erhalt der](#)

[Befreiung Wie man den Bezug zur](#)

[Befreiung behält](#)

Kapitel 1

Das Mysterium der Gewässer

Das Wasser wird am Anfang der Schöpfung erwähnt. Der Geist Gottes bewegte sich auf dem Wasser (Gen 1,2). Finsternis war auf dem Angesicht der Tiefe. Eine Übersetzung nennt es "die tosende Tiefe". Die Erde war ohne Gestalt (chaotisch). Der hebräische Ausdruck für "ohne Form" ist *tohu wabohu*.

Tohu wabohu, das ungeformte Chaos, zu dem noch die Finsternis, *choshek*, und die Wassertiefe, *tehom*, hinzukommen, werden in Hiob, im Psalm und bei mehreren Propheten als von Wesenheiten beherrscht verstanden, die mit Gott verfeindet sind. Sie werden von den "Mächten" beherrscht, die sich der Macht Gottes widersetzen. Gott steht für Ordnung, Licht, Leben, Liebe und Schöpfung. Die chaotische Tiefe steht für Unordnung, Dunkelheit, Zerstörung und Tod. Das badische Meer, das wilde Wasser des Ozeans, ist das, was von Gott in der Schöpfung gehalten wird. (R. Bixler)

Gott sammelte das Wasser in Meeren und hielt es fest. Er setzte Grenzen und befahl, dass das trockene Land erscheinen sollte. Das Wort, das diese Handlung am genauesten beschreibt, ist Maulkorb. Gott legte den rebellischen Kräften in der Schöpfung einen Maulkorb an. Diese Kräfte werden in der Heiligen Schrift als Leviathan, Rahab und der Drache bezeichnet. Gottes Macht in der Schöpfung wird eingesetzt, um diese rebellischen Geister zu bändigen und die Erde für den Menschen bewohnbar zu machen.

Nicht das Wasser selbst ist das Böse, sondern die bösertige geistige Macht, die die Meere kontrolliert. Tatsächlich ist das Wasser in der Schöpfungserzählung von Genesis 2 die Grundlage für die Fruchtbarkeit. Das Meer und das Süßwasser werden einander gegenübergestellt, wobei das eine von einer feindseligen geistigen Macht missbraucht und das andere von einem fürsorglichen Gott als lebensspendende Notwendigkeit bereitgestellt wird. (R. Bixler)

Es gibt "Kräfte", die mit den Gewässern verbunden sind. Wir nennen sie Meeresdämonen. Sie können immer noch das Land beeinflussen, wenn Menschen sie durch "bewusste" oder "unbewusste" Pakte und Entscheidungen einladen. Die Küstengebiete sind anfällig für diese Geister, und die Kirchen in diesen Gebieten müssen sich ihrer Aktivitäten bewusst sein. Gottes Macht wird heute gebraucht, um sie mundtot zu machen, so wie Gott es am Anfang getan hat. Diejenigen, die sich mit geistlicher Kampfführung befassen, sollten diese Schlüsselkomponente von Satans Reich nicht übersehen.

HERR, wie mannigfaltig sind deine Werke! In Weisheit hast du sie alle gemacht; die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

So ist dieses große und weite Meer, darin zahllose Tiere kriechen, kleine und

große, dort fahren die Schiffe, dort ist der Leviathan, den du zum Spiel gemacht hast. (Psalm 104:24-26)

***Himmel und Erde sollen ihn loben, die Meere und alles, was sich darin regt.
(Psa. 69:34)***

Das Reich der Meere ist eines der vielfältigsten und spektakulärsten Reiche, die Gott geschaffen hat. In diesem Reich gibt es eine erstaunliche Schönheit und Vielfalt. Dieses Reich steht für Gottes Weisheit. Die Ozeane bieten zahlreiche Vorteile. Die Ozeane sind das Reinigungssystem für die Abfälle der Erde. Die Ozeane regulieren auch die Jahreszeiten und das Wettergeschehen. Dem Menschen wurde die Herrschaft über das Reich der Meere übertragen (Gen 1,26). Satan möchte das Meeresreich kontrollieren und hat eine Schar von Geistern unter seinem Befehl, die ihm dabei helfen.

Dämonen, die vom Wasser aus agieren (Ozeane, Meere, Seen, Flüsse), werden Meeresgeister genannt. Es gibt eine ganze Klasse von Dämonen, die vom Wasser aus agieren. Diese Geister stehen für Hexerei, Lust, Perversion, Mord, Tod, Stolz, Rebellion, Zerstörung und Gier.

Wasser ist ein Symbol des Lebens. Ohne Wasser kann es kein Leben geben. Es sollte nicht überraschen, dass Dämonen diese Wahrheit verdrehen und das Wasser benutzen, um Tod und Zerstörung zu bringen. Gott benutzt Wasser auch, um Gericht zu halten, wie er es über Pharao tat.

Die Erde ist auf die Meere gegründet und auf die Fluten gegründet (Ps 24,2). Die Erde ist mit den Meeren verbunden. Die Meere beeinflussen die Erde in vielerlei Hinsicht. Gibt es nicht nur einen natürlichen, sondern auch einen geistlichen Zusammenhang? Hat der Teufel einen Plan ausgeheckt, um die Erde über die Meere zu erobern?

Warum sollte der Teufel nicht einen Plan aushecken, um das Herz der Städte zu erobern? Wie sind die Wasserfronten die Tore zu einer Stadt und sogar zu einer Nation. Die Mafia in den 1950er Jahren entwickelte einen Plan, um die Wasserfront mit Gewalt, Geldgier und Mord zu beherrschen. Von wem wurden sie beeinflusst? Wer brachte sie auf die Idee, die Wasserfronten zu übernehmen? Ist es möglich, dass sie von den Wassergeistern des Mordes und der Zerstörung beeinflusst worden sind? (Wayman Thomas)

Die Frühjahrsferien sind für Tausende von jungen Menschen zu einer beliebten Zeit geworden, um das Meer und seine Strände zu besuchen.

Sexuelle Perversion und Trunkenheit haben in diesen Zeiten Hochkonjunktur. Werden Tausende von jungen Menschen von den Geistern der Meere dazu verführt, hierher zu kommen und Ausschweifungen zu praktizieren? Viele dieser Schüler werden durch das Ritual der Frühjahrsferien dämonisiert.

Viele Städte in Amerika sind Hochburgen von Perversion, Gewalt, Drogensucht, Hexerei und Rebellion. Viele dieser Städte liegen an großen Gewässern. Dazu gehören San Francisco, Los Angeles, New York, Miami, New Orleans und Chicago. Internationale Städte wie Amsterdam, Rio de Janeiro, Istanbul, Kapstadt und Mumbai sind Beispiele für Städte, die von Meeresgeistern kontrolliert werden. Diese Städte sind Gateway-Städte, zu denen auch Häfen

gehören. Es gibt ein hohes Maß an

des geistlichen Verkehrs durch diese Tore. Die Geister des Meeres müssen herausgefordert und gebunden werden, wenn wir eine Erweckung in diesen Städten erleben wollen.

In unseren Ozeanen gab es Gewalt, Blut, Mord, Vergewaltigung, Sklaverei und Diebstahl. Tausende von Sklaven wurden durch den Sklavenhandel über Bord geworfen. Reichtum, einschließlich Gold und Silber, wurde über die Ozeane transportiert, nachdem Ländereien geplündert worden waren. Illegale Drogen wurden über die Meere transportiert. Meeresgeister fördern Mord und Habgier. Blutvergießen verursacht Verunreinigungen. Viele Gewässer sind durch Blut verunreinigt worden, das den Meeresgeistern Kraft zum Handeln gibt. Es wurden viele Bündnisse mit Geistern geschlossen, die mit den Gewässern verbunden sind (Jes 28,17-18).

Wasserstraßen sind Tore zu Städten und Nationen. Satan wird immerversuchen, diese Tore in Besitz zu nehmen. Er wird einige seiner stärksten Dämonen an diesen T o r e n platzieren. Tore kontrollieren den Fluss in und aus einer Region. Wir sollen von den Toren des Feindes Besitz ergreifen. Wir können befehlen, dass sich die Tore öffnen, damit der König der Herrlichkeit eintreten kann (Ps 24,7).

Wasser und Meere stehen für das, was geheim und verborgen ist. Unter dem Wasser sind viele Mysterien und Geheimnisse verborgen. Menschen werden oft von Gewässern angezogen, um geheime Rituale durchzuführen. Das gilt besonders für den Bereich der Hexerei. Viele Menschen gehen auf Inseln und machen Kreuzfahrten, um sexuelle Sünde und Unzucht zu treiben. Auf den Gewässern wird viel Unzucht getrieben.

Es gibt viele Geister, die durch Meerestiere repräsentiert werden. Es liegt in der Natur dieser Geister, geheim und verborgen zu bleiben. Sie sind oft schwer zu erkennen und aufzuspüren. Viele dieser Geister haben die Form von Seeschlangen, Fischen, Amphibien, Krokodilen, Krabben, Tintenfischen, Fröschen, Aalen und anderen kriechenden Wesen. Es gibt auch Geister, die wie Halbfische und Halbmenschen, Meerjungfrauen und andere Hybriden aussehen. Der Grund dafür ist, dass diese Geister versuchen, sich unter die Menschen zu mischen und die Gesellschaft zu korrumpieren.

Wir haben viele verstandesbindende und verstandeskontrollierende Geister ausgetrieben, die die Form eines Tintenfisches oder eines Oktopus haben. Diese Geister haben Tentakel, die sich um den Verstand der Menschen wickeln und sie daran hindern, klar zu denken. Diese Geister verursachen viel Verwirrung und tragen dazu bei, dass die Menschen die Wahrheit nicht sehen können. Es sind mächtige Geister, die oft nur durch Fasten gebrochen werden können.

Geister der Lust und Perversion können oft die Gestalt von Fröschen annehmen. Leviathan nimmt die Gestalt einer großen Seeschlange an.

.. wenn sie auch vor meinen Augen auf dem Grund des Meeres verborgen sind, so will ich doch der Schlange befehlen, daß sie sie beißt (Amos 9:3).

Dem HERRN ist nichts verborgen. Er entdeckt die tiefen Dinge aus der Finsternis (Hiob 12,22). Die dunkle Tiefe ist für den HERRN wie Licht. Es gibt keine Finsternis und keinen Schatten des Todes, wo sich die Übeltäter verbergen könnten (Hiob 34,22). Das Böse kann sich nicht vor Gott verstecken. Meeresgeister und ihre

Die Operationen sind nicht vor seinen Augen verborgen.

An jenem Tag wird der Herr mit seinem scharfen, großen und starken Schwert den Leviathan, die stechende Schlange, strafen, und den Drachen, der im Meer ist, wird er töten. (Jes. 27:1)

Dies bezieht sich nicht auf eine natürliche Kreatur. Gott ist nicht zornig auf Wale. Der Leviathan ist ein geistiges Wesen. Er bringt die Tiefe zum Sieden wie einen Topf (Hiob 41:31). Er ist ein König über alle Kinder des Stolzes (Hiob 41,34). Gott hat einen Tag verheißen, an dem der König des Stolzes (Leviathan) zermalmt werden wird. Leviathan ist ein stolzer herrschender Geist im Meeresreich. Das Meeresreich und seine Dämonen werden gerichtet werden. Dieses Gericht wird durch die Kirche kommen.

Wir leben in einer Zeit, in der Gott diesen Bereich des Reiches Satans entlarvt. Meeresgeister werden gerichtet und ausgetrieben. Ihre Kontrolle über Familien, Städte und Nationen wird gebrochen werden.

Leviathan und Rahab sind arrogante Meeresungeheuer. Sie haben Scharen von Dämonen, die ihnen bei ihrem Widerstand gegen die Absichten Gottes helfen. Gott ist gegen die Hochmütigen. Er hat beschlossen, diese Geister zu richten und sie in ihrem Stolz zurechtzuweisen (Ps 119,21). Wir können das geschriebene Gericht an ihnen vollstrecken (Psalm 149,6-9). Meeresgeister hassen Lob. Sie hassen das Fasten (Selbsterfleischung). Fasten, Gebet und Lobpreis sind mächtig, um die Meeresgeister herauszufordern und zu besiegen.

Die Stimme des HERRN ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert; der HERR ist über vielen Wassern. (Psalm 29:3)

Wir können die Stimme des Herrn über den Wassern erklingen lassen. Wir können über den Wassern prophezeien. Wir können Schofare über den Wassern blasen. Wir können über den Wassern Lobpreis ausstoßen.

Dies sind wirksame Mittel, um die Macht der Meeresgeister zu brechen. Meeresgeister werden bei Gottes Zurechtweisung fliehen und bei der Stimmeseines Donners davonlaufen (Psalm 104,6-7). Bitten Sie den HERRN, sie mit Donner zu heimsuchen (Jes 29,6). Bitten Sie den HERRN, dass er über den Wassern ist.

Die Fluten erheben sich, o Herr, die Fluten erheben ihre Stimme, die Fluten erheben ihre Wellen. Der HERR in der Höhe ist mächtiger als das Rauschen vieler Wasser, ja, als die gewaltigen Wellen des Meeres. (Psa. 93:3-4)

Die Fluten und Wellen stehen für Stolz und Rebellion. Gott ist mächtiger und höher als die Fluten und Wellen. Gottes Reich regiert über alles. Gott wird seine Autorität über das geheime und verborgene Meeresreich ausüben. Gott herrscht über das Toben des Meeres (Psalm 89,9). Das Meer wurde geschaffen, um den Herrn zu preisen, nicht um von Dämonen beherrscht zu werden (Ps 98,78). Er wird die Rebellion in den Gewässern ausrotten. Es gibt keinen Teil der Schöpfung, der unrein bleiben wird. Die ganze Erde wird schließlich gereinigt werden.

Er bindet die Fluten, dass sie nicht überlaufen, und was verborgen ist, bringt

er kommt ans Licht. (Hiob 28:11)

Gott hält die Flut davon ab, über die Ufer zu treten. Gott hat dem Meer eine Grenze gesetzt. Überlaufende Fluten stehen für das Übertreten von Grenzen (Rebellion). Meeresgeister sind stolz und rebellisch. Sie verführen und motivieren Menschen zur Sünde und zu rebellischen Handlungen. Diese Geister bleiben gerne im Dunkeln und agieren im Verborgenen. Gott bringt die verborgenen Dinge ans Licht.

Und die Schlange warf aus ihrem Rachen Wasser wie eine Flut nach dem Weibe, damit sie von der Flut verschlungen würde. Und die Erde half dem Weibe, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang die Flut, die der Drache aus seinem Rachen auswarf. (Offb. 12:15-16)

Der Drache lässt eine Flut gegen die Kirche los. Die Bibel hat eine Menge über Wasser und Fluten zu sagen. Wasser sollte das Leben erhalten, aber der Feind benutzt es, um den Tod freizusetzen. Meeresgeister setzen Tod und Zerstörung frei. Die Erde hat der Frau geholfen. Die Erde wurde geschaffen, um für uns zu arbeiten, nicht gegen uns.

Es ist wichtig zu wissen, dass Gott das Meer durch seine Macht beherrscht. Er beherrscht die Fluten. Obwohl Satan jeden Teil von Gottes Schöpfung beherrschen möchte, hat Gott die höchste Autorität. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde (Psalm 95,4). Das Meer ist sein, und er hat es gemacht (Ps 95:5). Das einzige Recht, das Satan hat, ist das, das ihm von den Menschen gegeben wurde. Alle Dämonen, die in den Gewässern agieren, müssen sich der Herrschaft Jesu unterwerfen.

Er hat die Wasser mit Grenzen umgeben, bis Tag und Nacht zu Ende sind... Er spaltet das Meer mit seiner Kraft, und mit seinem Verstand schlägt er die Stolzen nieder. Durch seinen Geist hat er den Himmel geschmückt; seine Hand hat die krumme Schlange geformt.

(Hiob 26:10,12-13)

Gott schlägt Rahab (die Hochmütigen) durch seinen Verstand. Es braucht Verstand, um diese Klasse von Dämonen zu besiegen. Leviathan wird eine krumme Schlange genannt (Jes. 27:1). Teilt bedeutet, heftig oder plötzlich zuwerfen. Gott hat das Wasser mit Grenzen umgeben. Gott verschließt das Meer mit Türen (Hiob 38,8). Dies zeigt Gottes Autorität und Macht über das Meeresreich und die Meeresgeister. Gott ist in der Lage, die Macht dieser arroganten Meeresungeheuer zu brechen.

... Da er nun hinaufgestiegen ist, was ist es anderes, als dass er auch zuerst hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde? Der, der herabgestiegen ist, ist derselbe, der auch weit über alle Himmel hinaufgestiegen ist, damit er alles erfülle. (Eph. 4:9-10)

Jesus erfüllte alle Dinge durch seinen Abstieg und Aufstieg. Jesus stieg hinab in die unteren Bereiche der Erde. Die Hölle liegt unter der Erde und unter den Meeren. Jesus ist in die Hölle hinabgestiegen, damit er alle Dinge erfüllt. Alle

Reiche sind nun seiner Macht und Autorität unterworfen. Das gilt auch für die Tiefe. Gottes Gericht über Satan und sein Reich kommt durch den Tod und die Auferstehung von Christus.

Babylon die Große sitzt auf vielen Wassern (Offb. 17:1). Babylon ist verantwortlich für das Blut der Heiligen und das Blut der Märtyrer (Offb 17,6). Meeresgeister sind für den Tod vieler Gläubiger in der Geschichte der Kirche verantwortlich. Meeresgeister hassen wahre Gläubige und werden versuchen, sie zu vernichten. Wahre Gläubige sind die Einzigen, die ihre Pläne durchkreuzen und aufhalten können.

Die Offenbarung berichtet vom Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt. Zur Hurerei gehören Götzendienst, sexuelle Perversion und Hexerei. Babylon ist die Mutter der Huren und der Abscheulichkeiten auf Erden (Offb. 17:5). Die Wasser stehen für Menschen, Scharen, Nationen und Sprachen. Alle Nationen sind von den Geistern des Meeres betroffen.

Babylon kontrolliert die Seelen der Menschen (Offb. 18:13). Babylon macht diejenigen reich, die mit dem Schiff fahren (Offb 18,19). Dies bezieht sich auf den Handel. Die Geister des Meeres versuchen, Handel und Gewerbe zu kontrollieren. Es gibt viele Seelen, die von Meeresgeistern gefangen gehalten werden. Durch Zauberei werden alle Völker verführt (Offb 18,23). Dies zeigt die Verbindung zwischen Babylon, den Meeresgeistern und der Hexerei.

Gott verkündet eine Dürre über Babylons Wasser (Jer. 50:38). Babylon steht für Götzendienst. Wir können den Wassern Babylons befehlen, auszutrocknen. Wenn die Wasser ausgetrocknet sind, kann Babylon keine Kraft mehr aus der großen Zahl der Meeresgeister schöpfen, die sie unterstützen. Die Wasser (das Meeresreich) werden ausgetrocknet und die Kräfte der Meeresgeister werden gebrochen. Gott wird ihr Meer austrocknen und ihre Quellen versiegen lassen (Jer. 51:36).

Das Meer ist über Babylon gekommen; seine Wellen haben es bedeckt (Jer. 51:42). Tsunamis sind eine weitere Manifestation von Gottes Gericht über Nationen und Regionen, die sich den Geistern des Meeres gebeugt haben. Gott benutzt die Wellen, um sein Gericht über Götzendienst und falsche Religion zu vollstrecken. Das Gericht kann über das Meeresreich und die Menschen kommen, die mit diesen Geistern im Bund stehen.

Im Buch Genesis wird viel über das Wasser erzählt. Es gibt Wasser oben, die von den Wassern unten durch ein Gewölbe, den Himmel, getrennt sind (Gen 1,6). Am zweiten Tag teilte Gott das Wasser und schuf den Himmel. Am dritten Tag sammelte Gott die unteren Gewässer und nannte sie Meere. Gott befahl den Wassern, reichlich zu sprudeln. Dem Menschen wurde die Herrschaft über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels gegeben. Der Mensch verlor seine Herrschaft durch die Sünde. Durch die Sünde Adams kam der Satan auf die Erde. Die Erde und das Wasser wurden durch den Sündenfall in Mitleidenschaft gezogen. Gott benutzte das Wasser, um durch die Sintflut Gericht über die Welt zu halten. In den ersten acht Kapiteln der Genesis wird viel über das Wasser gesprochen.

Die Wasser werden in den Kapiteln 7, 8, 14 und 15 von Exodus erneut erwähnt.

Die Wasser werden im Zusammenhang mit dem Gericht über Ägypten, dem Pharao und der Befreiung erwähnt. Das Wasser hat also einen bedeutenden Platz in den ersten beiden Büchern der Bibel

Die Bibel. Wasser wird in der King James Bibel 396 Mal erwähnt. Das Wasser wird 287 Mal erwähnt. Satan versucht, das Wasser durch eine große Gruppe von Dämonen zu kontrollieren, die Meeresgeister genannt werden. Auf diese Weise versucht er, Städte und Nationen zu kontrollieren. Viele Gläubige und Geistliche wissen nichts über diesen Bereich der geistlichen Finsternis.

Vor Gott und seinem Wort ist nichts verborgen.

Die Gewässer sind mit der Unterwelt verbunden. Es gibt große Abgründe und Gräben unter den Ozeanen. Es gibt auch geistige Wesen, die diese Regionen beherrschen. Gott aber ist der Herr von allem. Er ist der Herr der Tiefe und beherrscht und befiehlt die Tiefe.

Unter den Wassern bilden sich tote Dinge, und die Bewohner des Wassers. Die Hölle ist nackt vor ihm, und das Verderben hat keine Decke. (Hiob 26:5-6)

Die Schatten zittern unter der Erde; die Wasser und ihre Bewohner fürchten sich (Jerusalem)

Vor ihm winden sich die urzeitlichen Riesen, unter dem Ozean in ihrem Gefängnis. (Moffat)

Die verstorbenen Geister zittern unter den Wassern und ihren Bewohnern. Nackt ist der Scheol vor ihm, und Abaddon hat keine Decke.

Diese Schriftstelle zeigt nicht nur, dass der Scheol unter dem Meer liegt, sondern nennt auch einen seiner Bewohner, Abaddon, der vor dem Herrn nackt und unbedeckt ist.

Der Prophet Amos beschreibt abgelegene Orte, an denen sich ein Flüchtling vor Gott verstecken kann:

Auch wenn sie sich in den Scheol eingraben ... und wenn sie sich auf dem Grund des Meeres vor meinen Augen verbergen, von dort aus werde ich der Schlange befehlen, und sie wird sie beißen. (Amos 9:2-3)

Denn ich weiß, daß der HERR groß ist, und daß unser HERR über alle Götter ist. Was dem HERRN gefällt, das tut er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und in allen Tiefen. (Psalm 135:5-6)

Gerhard Kittel sagt in seinem Theologischen Wörterbuch zum Neuen Testament:

Scheol-Hades bedeutet das dunkle (Hiob 10:21) "Totenreich", das unter dem Meer liegt (26:5) und das wahllos (Psalm 89:48) hinter seinen Pforten verschlingt

...

Dr. Finis Dake sagt in Bezug auf Hiob 26:5-6:

Der Ort, an dem die verstorbenen Geister von Riesen und gewöhnlichen bösen Menschen leben, liegt unter den Ozeanen und unter der Erde. Dake stützt seine Schlussfolgerung auf drei Übersetzungen dieser Passage:

Die Septuaginta: Werden sich Riesen aus dem Wasser erheben und aus den Orten, die in seiner Nähe liegen?

Moffat-Übersetzung: Vor ihm winden sich die Urgiganten, unter dem Ozean in ihrem Gefängnis: die Unterwelt liegt offen vor seinen Augen.

Fenton-Übersetzung: Die Rephaim selbst wurden vernichtet. Und ruhen unter den Meeren.

Die Grube und die Unterwelt sind mit dem Meer verbunden.

Sie werden dich in die Grube hinabführen, und du sollst sterben wie die Erschlagenen mitten im Meer. (Hesek. 28:8)

Die Tore oder Eingänge zum Scheol-Hades befinden sich unter dem Meer. Wir haben in früheren Kapiteln gezeigt, dass die physischen und natürlichen Störungen an diesen Toren von dem geistigen Kampf herrühren, der dort um die Seelen der Menschheit geführt wird. (Die Bibel und das Bermuda-Dreieck)

Meeresgeister sind mit dem Scheol-Hades verbunden, der unter dem Meer liegt. Meeresgeister sind mit der Hölle verbunden. Diese Geister sind ein wichtiger und übersehener Teil des Reiches Satans. Was unter dem Wasser verborgen ist, bleibt Gott nicht verborgen (Hebr. 4:13).

Jona wurde von einem großen Fisch verschluckt und in die Tiefen des Meeres gebracht (Jona 1,17). Er nannte diesen Ort den Bauch der Hölle (Jona 2,2). Er stieg hinab auf den Grund der Berge (es gibt Berge unter dem Meer). Gott holte Jona aus der Grube herauf (Verderben - Jona 2,6). Jesus benutzte dies, um seinen Abstieg in die Hölle zu veranschaulichen (Mt 12,40).

Gott weiß, was in der Tiefe ist. Durch sein Wissen überwindet er die Tiefen (Spr 3,20). Die tiefsten Stellen der Erde sind der Puerto-Rico-Graben und der Marianengraben. Der Puerto-Rico-Graben liegt unter dem Bermuda- oder Teufelsdreieck in 27.500 Fuß Höhe und der Marianengraben liegt unter dem Teufelsmeer vor der Insel Guam in 36.198 Fuß Höhe. Die Tiefen der Erde sind in Gottes Hand (Psalm 95:4). An den Mündungen des Hudson, des Delaware, des St. Lawrence und des Kongo erstrecken sich riesige Schluchten unter dem Meer. Geografisch gesehen befinden sich die Tore zum Scheol mit den kürzesten Wegen ins Erdinnere unter den Meeren, vor allem in deren größten Tiefen.

Hast du die Quellen des Meeres betreten? Oder bist du auf der Suche nach der Tiefe gegangen? (Hiob 38:16)

Gott sucht in der Tiefe. Wir können ihn bitten, jede Schlechtigkeit in der Tiefe aufzuspüren. Gott setzt einen Kompass auf das Gesicht der Tiefe (Spr 8,27). Die Tiefen haben Stimmen und rufen zu anderen Tiefen durch Tornados auf dem Meer (Wasserspeier

-Psalm 42:7). Die Dinge werden in der Tiefe gehört. Die Tiefe hört die Stimme Gottes (Jes. 44,27). Die Wasserspeier verbinden den Himmel mit der Tiefe. Die Tiefe spricht ihre Stimme aus (Hab. 3:10). Es gibt viele Wunder in der Tiefe (Ps 107,24). Es gibt Segnungen aus der Tiefe (Gen 49,25). Der HERR tut sein Wohlgefallen an der Tiefe (Ps 135,6). Den Tiefen wird befohlen, Gott zu loben (Ps 148,7). Gott schuf

die Tiefe, und sie ist unter seiner Herrschaft.

Wer die Meere kontrollierte, beherrschte die Welt. Die Portugiesen, die Spanier und die Engländer hatten alle große Flotten und bauten große Reiche auf. Die Vereinigten Staaten und Russland kämpften einst mit Atom-U-Booten um die Vorherrschaft über die Meere. Diese Nationen benannten ihre U-Boote sogar nach verschiedenen Klassen wie "Poseidon" und "Polaris". Auch Satan hat in der Bibel Seestreitkräfte benannt. Sie heißen Leviathan und Rahab. Rahab hat Gehilfen (Hiob 9:13). Dies sind geistige Wesen, die unter ihm arbeiten. Leviathan und Rahab sind stolze Wesen. Die ersten beiden Erwähnungen des Leviathan finden sich in Hiob 3,8. Rahab wird zum ersten Mal in Hiob 9,13 und Hiob 26,12 erwähnt. Diese beiden Herrscher stehen hoch in Satans Reich und sind beide Meeresgeister. (Die Bibel und das Bermuda-Dreieck)

... die stolzen Helfer (die Helfer Rahabs) beugen sich vor ihm. (Hiob 9:13)

Es gibt keinen Grund, dem Zorn eines solchen Gottes zu trotzen, wenn ihm sogar die Mächte der Titanic gehorchen. (Knox)

Gott lässt nie von seinem Zorn ab, Rahabs Dienerinnen liegen ihm immer noch zu Füßen (Jerusalem).

Gott wird seinen Zorn nicht zurückziehen; die (stolzen) Helfer Rahabs (arrogante Ungeheuer des Meeres) beugen sich vor ihm. (Amplifiziert)

Er spaltet das Meer mit seiner Kraft, und mit seinem Verstand schlägt er die Stolzen nieder. (Rahab -Job 26:12).

Du beherrscht das Meer, und wenn sich seine Wellen erheben, hältst du sie ruhig.

Du hast Rahab zerbrochen wie einen Erschlagenen; du hast deine Feinde mit deinem starken Arm zerstreut (Psalm 89,9-10).

Rahab wird mit Ägypten identifiziert. Pharao wurde im Roten Meer vernichtet, wodurch das böse Wesen, das diese Gewässer beherrschte, vernichtet wurde. Pharao und die Ägypter standen unter der Kontrolle von Meeresgeistern. Gott verstockte das Herz des Pharao. Meeresgeister sind sehr hartnäckig und stolz. Es bedurfte einer übernatürlichen Wundersalbung, um die Macht Ägyptens zu brechen. Der Nil verwandelte sich in Blut. Dies war Gottes Gericht über das Wasser, das Pharao und Ägypten unterstützte. Israel wurde durch Wasser gerettet, und Pharao wurde im Wasser vernichtet (Jes 51,10).

Redet und sprecht: So spricht Gott der Herr: Siehe!

Ich bin gegen dich, Pharao, den König von Ägypten, den großen Drachen, der inmitten seiner Ströme liegt und sagt: Mein Strom ist mein, und ich habe ihn mir selbst gemacht. (Hesek. 29:3).

Pharao und Ägypten sind mit Wasser und Flüssen verbunden. Der Pharao ist ein Symbol für Unfreiheit und Kontrolle. Er war stolz und arrogant. Pharao und Ägypten wurden von Meeresgeistern kontrolliert. Diese Geister kontrollierten Pharao und Ägypten, um

Israel in Knechtschaft. Gottes Befreiung Israels kam dadurch zustande, dass er Rahabs Macht brach und den Pharao im Roten Meer ertränkte. Wir sehen wieder die Verbindung zwischen Erlösung (Befreiung) und dem Brechen der Macht der Meeresgeister. Große Erweckung und Errettung wird in Regionen kommen, die Befreiung von den Geistern des Meeres erfahren.

Und er wird durch das Meer gehen in der Not und wird die Wellen im Meer schlagen, und alle Tiefen des Stroms werden austrocknen... (Sach. 10:11)

Warum sollte Gott im Gericht durch das Meer fahren? Warum sollte er die Wellen schlagen und die Tiefen austrocknen? Gibt es etwas in den Meeren und Wellen, über das er zornig ist? Gott hat versprochen, den Leviathan im Meer zu schlagen (Jes 27,1). Gott ist zornig über diese Wesen, die aus dem Wasser heraus agieren, und er wird sie richten.

Diese stolzen Wesen müssen sich vor der Macht Gottes beugen. Wir können Gottes Gericht und Zorn auf sie loslassen. Diese Bibelstellen zeigen, dass es Wesenheiten gibt, die vom Wasser aus wirken. Diese Meeresgeister wirken schon seit Generationen. Ihre Arbeit ist für viele ein Geheimnis, aber das Wort Gottes deckt sie auf.

Wirbelstürme, die im Bermuda-Dreieck entstehen, werden durch den geistigen Kampf zwischen den Mächten des Bösen und des Guten verursacht. Von einem der Herrscher Satans, dem Leviathan, heißt es, er bringe "die Tiefe zum Sieden wie einen Topf" und "das Meer wie einen Salbentopf" (der aufgewühlt wird und schäumt) (Hiob 41:31).

Ist der HERR über die Flüsse zornig geworden? War dein Zorn über die Ströme? War dein Zorn über das Meer, dass du auf deinen Pferden und Wagen des Heils rittest? ... Du bist ausgezogen zum Heil deines Volkes, zum Heil mit deinem Gesalbten; du hast den Kopf aus dem Haus der Gottlosen herausgerissen, indem du den Grundstein bis zum Hals aufgedeckt hast ... Du bist mit deinen Pferden durch das Meer gegangen, durch den Haufen der großen Wasser. (Hab. 3:8,

13, 15)

Gott tritt auf die Wellen des Meeres. Wir können Schlangen und Skorpione zertreten. Wir können auch Seeschlangen zertreten und die ganze Macht des Feindes überwinden. Wir können die Drachen zertreten (Psalm 91,13).

Der allein den Himmel ausbreitet und die Wellen des Meeres zertritt. (Hiob 9:8) und sprach: Bis hierher kommst du, aber nicht weiter; und hier sollen deine stolzen Wogen aufgehalten werden?

(Hiob 38:11)

Könnte dies eine Anspielung auf stolze Wesen sein, die von Gott zertreten und kontrolliert werden?

Die Wasser sahen dich, Gott, die Wasser sahen dich; sie fürchteten sich, und auch die Tiefen wurden unruhig. (Psalm 77:16).

Die Tiefe zittert vor der Gegenwart Gottes.

Denn Gott ist mein König von alters her, der das Heil in der Mitte der Erde wirkt. Du hast das Meer durch deine Kraft geteilt; du hast die Köpfe der Drachen in den Wassern zerbrochen. Du zerschlugst die Häupter des Leviathan und gabst ihn dem Volk, das in der Wüste wohnte, zur Speise. Du zertrennst den Brunnen und die Flut; du lässt mächtige Ströme austrocknen. (Psalm 74:12-15)

Beachten Sie, dass die Errettung durch die Brechung der Kräfte des Meeresgeistes (Leviathan) erfolgt. Viele Städte werden von den Geistern des Meeres beeinflusst und kontrolliert. Wenn diese Geister herausgefordert, gebunden und gerichtet werden, wird große Errettung geschehen.

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, viele Menschen davon abzuhalten, das Heil zu empfangen. Viele Küstenstädte sind Hochburgen von Verbrechen, Drogen, Perversion, Stolz und Rebellion.

Bist du besser als die Stadt No, die inmitten der Flüsse liegt und von Wasser umgeben ist, deren Festung das Meer ist und deren Mauer vom Meer herkommt? (Nahum 3:8)

Satan versucht, im Meer Festungen zu bauen. Nein war eine solche Stadt. Das ist die altägyptische Stadt Theben. Sie galt als uneinnehmbar, aber Gott zerstörte sie. Tyrus war eine weitere Festung im Meer (Sach. 9:3). Antike Städte wurden von Flüssen oder dem Meer umgeben gebaut. Das machte es schwierig, sie anzugreifen.

Ninive und Babylon befanden sich an den Flüssen Tigris und Euphrat. Im Fluss Euphrat sind vier böse Engel gefangen (Offb 9,14). Über den Fluss Euphrat wird Zorn ausgegossen (Offb 16,12). Der Euphrat ist der Fluss, der Babylon stützt. Darius der Meder eroberte Babylon, indem er den Fluss umleitete und durch die Tore des Flusses eindrang.

Die Inseln

Singet dem HERRN ein neues Lied und lobet ihn vom Ende der Erde, ihr, die ihr zum Meer hinabsteigt und alles, was darin ist, die Inseln und ihre Bewohner. (Jes. 42:10)

Die Inseln haben einen besonderen Platz im Herzen Gottes. Die Geister des Meeres sind in den Inselnationen stark. Das liegt auf der Hand, denn Inseln sind von Wasser umgeben. Viele alte Inselbewohner verehrten Meereshgötter. Die Inselbewohner schlossen Bündnisse mit den Meeresgeistern und gewährten diesen Dämonen legalen Zugang zur Kontrolle der Inseln. Viele Inselketten haben starke Wurzeln der Hexerei, die zerstört werden müssen, um eine Wiederbelebung zu erleben. Große Inselketten wie die Westindischen Inseln, Indonesien und die Philippinen sind stark vom Meer beeinflusst.

Den Inseln wird befohlen, zu loben (Jes 42,12). Der Lobpreis auf den Inseln ist ein Zeugnis für Gottes Gnade und Macht. Gott wird die Kirche auf den Inseln benutzen, um die Macht des Leviathans zu brechen. Lobpreis wird eine Waffe sein, um die Macht der Meeresgeister zu brechen und zu zerstören. Das neue Lied muss

veröffentlicht werden.

Kapitel 2

Gott richtet die Gewässer

Und der dritte Engel goss seine Schale aus über die Ströme und Wasserbrunnen, und sie wurden zu Blut.

Und ich hörte den Engel des Wassers sagen: Du bist gerecht, Herr, der du bist und der du warst und der du sein wirst, weil du so gerichtet hast. (Offb. 16:4-5)

Und der dritte Engel blies seine Posaune, und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Lampe, und er fiel auf den dritten Teil der Ströme und auf die Wasserquellen; und der Name des Sterns heißt Wermut; und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben an den Wassern, weil sie bitter wurden. (Offb. 8:10-11)

Die Apokalypse (Offenbarung) offenbart die Gerichte Gottes über die Wasser. Es gibt einen Engel des Wassers. Gott hat Engel, die den Wassern zugeteilt sind. Wir können den Herrn bitten, diese Engel freizulassen, damit sie das Reich der Finsternis über die Meere richten. Warum richtet Gott die Gewässer? Welche bösen Wesenheiten und Aktivitäten führen dazu, dass das Gericht über die Gewässer kommt?

Das Buch der Offenbarung zeigt uns den Vormarsch und den endgültigen Sieg des Reiches Gottes. Jesus kam, um das Reich Gottes anzukündigen und zu predigen. Dies war eine Ankündigung des Endes für Satan und sein Reich. Seit der Ankündigung Jesu ist das Reich Gottes auf dem Vormarsch. Dieses Reich wird jeden Bereich des Reiches Satans unterwerfen und richten, auch die Wasser.

Die beiden Propheten in der Offenbarung haben Macht über die Wasser, um sie in Blut zu verwandeln (Offb. 11:6). Mose verwandelte den Fluss in Blut. Dies war ein Gericht über Ägypten und seine Wassergötter. Das Gericht über die Wasser ist eine Folge des Götzendienstes, der mit den Wassern verbunden ist.

Dagon und die Philister

Wehe den Bewohnern der Meeresküste... (Zeph. 2:5)

Wie kann es ruhig sein, wo doch der HERR gegen Aschkelon und gegen das Meeresufer eine Anklage erhoben hat? Dort hat er es bestimmt (Jer. 47:7)

Und als die Männer von Asdod sahen, daß es so war, sprachen sie: Die Lade des Gottes Israels soll nicht bei uns bleiben; denn seine Hand ist sauer auf uns und auf Dagon, unseren Gott. (1 Sam. 5:7)

Die Philister waren die ständigen Feinde Israels. Sie waren ein Küstenvolk und verehrten Dagon. Dagon war ein Fischgott. Der Tempel von Dagon stand in Aschdod. Aschdod bedeutet Verwüster. Die Philister wurden von Meeresgeistern beherrscht, die unter Dagon agierten.

Israel hatte viele Kämpfe mit den Philistern. Samson wurde erweckt, um Israel von den Philistern zu befreien. David kämpfte mehrmals gegen die Philister. Goliath und seine Brüder waren riesige Philister. Die Riesen entstanden aus der Vereinigung von gefallenen Engeln und Frauen. Wegen dieser Riesen wurde die Erde einst vom Wasser zerstört. Das zeigt, wie die Geister des Meeres versuchen werden, die Menschen zu verderben und zu verunreinigen.

Die Philister stehen für unseren Kampf gegen die Geister des Meeres. Apostel und Leiter von Kirchen in Wassergebieten müssen die Bedrohung verstehen. Wir brauchen eine davidische Salbung zur Kriegsführung, um diese Geister zu besiegen. Es gibt zu viele Leiter, die sich der Bedrohung nicht bewusst sind. Möge der Herr uns Weisheit geben, um jeden Fischgott und jede Seeschlange zu besiegen.

Isebel von Zidon (Sidon)

Und es geschah, als ob es ihm ein Leichtes gewesen wäre, in den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, zu wandeln, daß er Isebel, die Tochter Ethbaals, des Königs der Zidonier, zum Weibe nahm und hinging und dem Baal diente und ihn anbetete. (1 Könige 16:31)

Und was habt ihr mit mir zu schaffen, Tyrus und Zidon und alle Küsten von Palästina? Wollt ihr mir etwas vergelten? Und wenn ihr es mir vergelten wollt, so will ich es euch schnell und schnell auf euren Kopf zurückzahlen. (Joel 3:4).

Isebel war die Tochter von Ethbaal, dem König der Zidonier. Zidon war eine Hafenstadt am Meer. Zidon ist Teil des alten phönizischen Reiches. Die Phönizier waren ein Seefahrervolk. Zidon war eine Stadt, die von Meeresgeistern beherrscht wurde. Zidon war der Erstgeborene von Kanaan (1. Chronik 1,13).

Isebel brachte die Anbetung des Baal nach Israel. Isebel brachte die Unzucht (Götzendienst) und die Hexerei auf eine andere Ebene. Isebel war von Meeresgeistern besessen. Meeresgeister fördern Götzendienst (moderne Pornografie) und Hexerei. Pornografie hat mit Bildern zu tun (Götzendienst).

Tyrus (Tyrus)

Menschensohn, sprich zu dem Fürsten von Tyrus: So spricht Gott der HERR: Weil dein Herz hoch erhoben ist und du sagst: Ich bin Gott und sitze auf dem Stuhl Gottes mitten im Meer, bist du ein Mensch und nicht Gott, obwohl du dein Herz als das Herz Gottes aus gibst (Hesekiel, Kapitel 27 und 28), spricht Hesekeil das Urteil über Tyrus. Tyrus war eine Stadt an der Küste, die ihre Kraft aus dem Meer bezog. Die Kaufleute von Tyrus waren in der ganzen antiken Welt bekannt. Tyrus hatte durch seinen Reichtum und seine Macht einen enormen Einfluss. Tyrus war wegen seines Reichtums eine überaus stolze Stadt (Hes 28,5).

Dann werden alle Fürsten des Meeres von ihren Thronen herabsteigen und ihre Kleider ablegen und ihre prachtvollen Gewänder ausziehen und sich mit Zittern bekleiden; sie werden sich auf die Erde setzen und alle Augenblicke zittern und sich über dich entsetzen. Denn so spricht Gott der HERR: Wenn ich dich zur wüsten Stadt mache wie die Städte, die nicht bewohnt sind, wenn ich die Tiefe über dich kommen lasse und große Wasser dich bedecken, wenn ich dich hinunterstürze mit denen, die in die Grube hinabfahren, mit den Menschen von alters her, und dich in die Niederungen der Erde setze, an die Orte, die von alters her wüst sind, mit denen, die in die Grube hinabfahren, damit du nicht bewohnt wirst, ... (Hesek. 26:16, 19-20).

Tyrus war eine Stadt des Handels und der Gewalt (Hes. 28:16). Tyrus war voll von Ungerechtigkeit und Handel (Hesek 28:18). Nach Tyrus spricht Gott ein Wort zu Zidon (Hesek. 28:21). Beide waren Küstenstädte, die von Meeresgeistern beherrscht wurden. Der König von Tyrus war der gesalbte Cherub (Hesek 28,13). Dies ist eine offensichtliche Anspielung auf Luzifer.

Das Gericht über Tyrus würde die Fürsten des Meeres von ihren Thronen herabstürzen lassen. Könnte dies ein Hinweis auf die Meeresgeister sein, die im Meer thronen?

Kapitel 3

Jesus kommt an die Meeresküste

Das Land Sabalon und das Land Nephthalim, jenseits des Jordans am Meer, Galiläa der Heiden: Das Volk, das in der Finsternis saß, sah ein großes Licht, und denen, die in der Finsternis des Todes saßen, ging ein Licht auf. (Matthäus 4:15-16)

Damit erfüllte sich die Prophezeiung des Jesaja. Jesus kam in die Gegend von Sebulon und Naftali. Die Menschen in dieser Region befanden sich in großer Finsternis und Bedrängnis. Sebulon sollte ein Hafen für Schiffe sein und an Zidon grenzen (1. Mose 49,13). Sebulon sollte den Reichtum der Meere und die im Sand verborgenen Schätze saugen (5. Mose 33,19).

Das Meer wurde von Gott als Segen geschaffen. Das Land Sebulon war nun unter einen Fluch geraten. Das liegt daran, dass das Volk Gottes nicht gehorchte und schließlich in die Knechtschaft geriet. Dieses Gebiet war zu einer Hochburg der Meeresgeister geworden. Jesus geht in diese Festung und beginnt, Teufel auszutreiben und Kranke zu heilen. Jesus wies die Winde auf dem Meer zurück und kam auf dem Meer wandelnd. Jesus demonstrierte die Autorität des Reiches Gottes über das Meer und die Geister, die versuchen, das Meer zu kontrollieren.

Auf seinem Weg in das Land der Gadarener wies Jesus die Winde und das Meer zurück (Markus 4,39-5,1). Hier erlöste Jesus den Dämon, der von Legion besessen war. Die Dämonen waren in das Schwein gefahren, nachdem sie den Mann verlassen hatten. Die Schweine rannten dann eine steile Stelle hinunter und wurden im Meer erstickt. Warum liefen die Dämonen ins Meer? Waren die Geister in diesem Mann mit dem Meer verbunden? Warum gerieten Jesus und seine Jünger auf ihrem Weg nach Gadara in einen Sturm?

Jesus wirkte auch in der Gegend von Tyrus und Sidon (Markus 7,24). Dort traf er eine syrophönizische Frau, die um Befreiung für ihre Tochter bat (Markus 7,26). Die Tochter der Frau wurde durch ihren Glauben befreit. Der Dienst von Christus kam in die Küstenregionen. Sein Dienst war ein direkter Angriff auf die Geister, die diese Regionen beherrschten. Der Dienst der Befreiung ist ein wichtiger Teil der Beherrschung des Meeresreichs.

Jeremia, Kapitel 47, verkündet Gerichte über die Philister, Tyrus und Zidon. Dies sind alles Gebiete, die von Meeresgeistern kontrolliert werden. Die Bibel spricht viele

Urteile gegen diese Königreiche. Diese Reiche waren Feinde Israels und der Absichten Gottes. Sie wurden von bösen Geistern kontrolliert und motiviert. Es waren Reiche des Stolzes, der Habgier, der Rebellion und der Hexerei.

Flüsse und Einzugsgebiete

Der zur Tiefe sagt: "Sei trocken, und ich will die Ströme austrocknen. (Jes. 44:27)

Es gibt spirituelle Flüsse, genauso wie es natürliche Flüsse gibt. Es gibt den Fluss Gottes, der Segen, Heilung und Freude bringt. Ein Fluss ist ein fließendes Gewässer. Dämonische Flüsse verursachen Tod und Zerstörung in einer Stadt oder Region. Wir können diesen Flüssen befehlen, auszutrocknen und den Strom des Bösen in einer Region zu stoppen.

Gibt es einen Zustrom von Hexerei, Sünde und Perversion in einer Region? Gibt es einen Zustrom von Drogen und Menschen, die Schlechtigkeit mit sich bringen? Schauen Sie sich die natürlichen Flüsse in einer Region an. Werden diese Flüsse von Meeresgeistern benutzt, um geistige Flüsse der Unreinheit und Bosheit freizusetzen? Gibt es einen geistlichen Fluss, der mit einem natürlichen Fluss korrespondiert? Was fließt in und aus einer Region?

Flüsse speisen Seen und Meere. Große Gewässer werden von Flüssen und Flusseinzugsgebieten gespeist. Der Fluss fließt in ein Einzugsgebiet. Einzugsgebiete sind tiefer als Flüsse. Das gilt auch im spirituellen Bereich. Geistige Flüsse werden ein geistiges Becken bilden. Ein Becken kann Rechtschaffenheit oder Schlechtigkeit enthalten. Ein Becken ist eine große Konzentration. Meeresgeister werden versuchen, eine Region zu einem geistlichen Becken der Bosheit zu machen. Gott lässt Flüsse und Becken austrocknen. Wir befehlen unreinen Flüssen und Becken, auszutrocknen.

... Ist meine Hand überhaupt so verkürzt, dass sie nicht erlösen kann? Oder habe ich keine Macht zu erlösen? Siehe, auf meinen Rat hin trockne ich das Meer aus und mache die Flüsse zur Wüste; ihre Fische stinken, weil kein Wasser da ist, und sterben vor Durst. (Jes. 50:2)

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Erlösung, Befreiung und Rettung und dem Austrocknen von Meeren und Flüssen? Könnte dies ein Hinweis darauf sein, die Macht der Meeresgeister zu brechen, die die Menschen kontrollieren und zerstören? Meeresgeister beziehen ihre Kraft aus dem Wasser. Wenn die Gewässer ausgetrocknet sind, ist ihre Macht gebrochen. Die Bibel ist ein geistliches Buch, und ein Großteil der Terminologie ist geistlich. Der Heilige Geist wird uns ihre Geheimnisse und Mysterien entschlüsseln.

Die Tore der Flüsse werden sich öffnen, und der Palast wird sich auflösen. (Nahum 2:6)

Antike Flüsse hatten Stadttore. Die Tore dienten dazu, die Stadt vor Invasionen zu schützen. Der Fluss war ein Zugang zur Stadt. Der Jordan musste geöffnet werden, um ihn zu überqueren. Flüsse bilden Grenzen und können den Zugang begrenzen. Wir können befehlen, die Tore zu öffnen und die Paläste aufzulösen. Emmanuel Kure gab ein Zeugnis darüber, wie dies in Nigeria geschah. Er wurde

ausgesandt, um ein Flussheiligtum zu zerstören. Nachdem er den Fluss überquert hatte, befahl er, die Paläste im Fluss aufzulösen. Kure erklärt: "Diejenigen, die mit Meeresdämonen zu tun hatten, erwähnen oft die Königin des Meeres, die Königin der Küste. Man sagt, die Dämonen hätten eine

Befiehl dem Palast im Meer, das Tor des Flusses zu öffnen, und der Palast wird sich auflösen. Nachdem du den Palast im Meer aufgelöst hast, befiehl den sieben Köpfen des Leviathans, dass sie zerbrochen werden."

Ein Palast ist ein Schloss oder eine Zitadelle. Er ist ein Ort der Sicherheit für den Prinzen oder König. Normalerweise ist es ein erhöhter Ort des Schutzes. Wir müssen aufstehen und die Paläste im Meer und in den Flüssen zerstören (Jer. 6:5). Wir müssen befehlen, dass sie aufgelöst werden, und wir müssen befehlen, dass alle Festungen in den Gewässern aufgelöst werden.

Rede und sprich: So spricht Gott der HERR: Siehe, ich bin wider dich, Pharao, der König von Ägypten, der große Drache, der in deinen Strömen liegt, ... und alle Fische in deinen Strömen werden an deinen Schuppen kleben ... Siehe, darum bin ich wider dich und wider deine Ströme. (Hesek. 29:3-4,10)

An alten Flüssen werden viele Zeremonien von Götzendienern und Hexen durchgeführt. Diese Flüsse sind verseucht. Viele Flüsse wurden Dämonen geweiht. Gott war gegen Pharao und seine Flüsse. Das Gericht wurde über das gesamte Fischreich verhängt.

Der Pharao wird der große Drache genannt, der in den Flüssen lauert. Der Nil ist der längste Fluss der Welt und einer der geistig am stärksten verseuchten. Gott hat versprochen, diese Hochburgen des Meeresreichs zu richten.

Fliegende Fische und schwimmende Vögel

Und Gott sprach: Das Wasser bringe reichlich hervor alles, was sich regt und lebt, und Vögel, die über der Erde fliegen können am offenen Himmelsgewölbe. (Gen. 1:20)

Es wurde viel geistlicher Kampf gegen die geistliche Bosheit geführt, die in den Himmeln wohnt. Satan ist der Fürst der Macht der Lüfte (Eph. 2:2). Das Reich der Meere wurde oft ignoriert. Es gibt eine Verbindung zwischen den beiden Reichen. Das Meeresreich verleiht dem Himmelreich Kraft und Unterstützung. Die Meeresgeister haben einen sehr hohen Rang in Satans Gesamtreich.

Vögel fliegen am Himmel. Einige böse Geister werden durch unreine, fliegende Vögel dargestellt. Es gibt eine Verbindung zwischen Vögeln und Wasser. Die Reiche der Finsternis in den Himmeln sind mit dem Reich des Meeres verbunden. Das Wasser und die Vögel werden im gleichen Vers in der Genesis erwähnt. Einige Vögel leben im Wasser (Storch und Reiher, beides unreine Vögel - Dtn 14,18). Es gibt fliegende Fische und Vögel, die schwimmen.

Vögel sind auf Gewässer angewiesen, um zu leben und zu wandern. Die Wanderungen der Vögel folgen Fluss- und Wasserläufen. Große Wasserläufe werden als Feuchtgebiete bezeichnet. Dies sind Orte, an denen Vögel wandern und sich fortpflanzen. Diese natürliche Illustration zeigt eine Verbindung zwischen dem Himmelreich und dem Meeresreich.

Du hast ihm die Herrschaft über die Werke deiner Hände gegeben und alles unter seine Füße gestellt..

Die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres und alles, was auf den Wegen der Meere dahinführt. (Psa.

8:6,8)

Der Mensch wurde geschaffen, um über die Schöpfung zu herrschen. Wir haben Autorität über diese beiden Bereiche. Die Gläubigen müssen diese Autorität durch Gebet ausüben. Wir müssen die Gewässer mit Gebet bedecken. Wir müssen einen geistlichen Kampf gegen den Zweig von Satans Reich führen, das Reich der Meere.

Gebetsnetze

So spricht Gott, der Herr: Ich will mein Netz über dir ausbreiten mit einer Schar von vielen Leuten, und sie sollen dich in meinem Netz heraufholen. (Hes. 32:3)

So lautete das Wort des Herrn gegen Pharao, den König von Ägypten. Er wird ein Wal im Meer genannt, der das Wasser aufgewühlt hat (Hesek. 32:3). Netze werden benutzt, um Meerestiere zu fangen. Gott würde ein Netz benutzen, um ihn herauszuziehen und zu vernichten. Das Gebet wirkt wie ein Netz gegen die Meeresgeister. Der Grad des Gebets bestimmt die Stärke des Netzes. Gebetsnetze sind notwendig, um das Wirken dieser Geister zu stoppen. Die Kirchen müssen das Netz über ihnen auswerfen und sie davon abhalten, ihre zerstörerischen Pläne auszuführen.

Du sollst wissen, dass Gott mich überwältigt hat und mich mit seinem Netz umspannt. (Hiob 19:6)

Gebetsnetze müssen über ganze Regionen und Städte ausgebreitet werden, die von Meeresgeistern kontrolliert und beeinflusst werden. Beten Sie, dass diese Geister überwunden und mit dem Netz Gottes umspannt werden. Je stärker die Meeresgeister wirken, desto größer muss das Netz sein. Städte und Nationen, die an großen Gewässern und Flüssen liegen, müssen ihr Verständnis für Meeresgeister und geistliche Kriegsführung durch Gebet erweitern.

Befreiung von Meeresgeistern

Meeresgeister sind sehr böse und Gott hat einen besonderen Hass auf sie. Er möchte diejenigen befreien, die von diesen Geistern beherrscht werden. Wasser, das ein Symbol des Lebens ist, wird durch das Wirken dieser Geister in Tod verwandelt. Menschen, die unter dem Einfluss dieser Geister stehen, fühlen sich, als würden sie in vielen Gewässern ertrinken.

Es gibt viele Bibelstellen, die sich auf die Befreiung von Gewässern, Überschwemmungen und Untiefen beziehen. Diese Bibelstellen können bei der Austreibung von Meeresgeistern verwendet werden. Wir können Menschen von den Mächten des Meeres befreien und ihre Seelen aus den Tiefen des Meeres befreien. Es ist wichtig, dass wir das Wort des Herrn gegen diese Geister erheben.

Menschen, die durch Perversion, Stolz, Wollust und Hexerei gebunden sind, werden oft von Meeresgeistern kontrolliert. Lösen Sie alle Verbindungen mit dem Meeresreich und befahlen Sie den Geistern, herauszukommen. Lassen Sie die gegen sie ergangenen Urteile los und befreien Sie die Gefangenen. Brechen Sie alle von den Vorfahren eingegangenen Bündnisse mit dem Meeresreich. Brechen die Flüche des Stolzes und der Hexerei, die mit den Geistern des Meeres verbunden sind. Löse alle Verbindungen mit Leviathan, Rhab und Babylon. Lass das Schwert des Herrn gegen sie los und befehle allen bösen Wassern, auszutrocknen.

Fasten ist ein weiteres wirksames Mittel gegen Meeresgeister. Meeresgeister sind stark und einige können nur durch Fasten besiegt werden. Meeresgeister sind eine andere Art von Dämonen. Es gibt eine Vielzahl dieser Geister, die mit den Gewässern verbunden sind. Sie beeinflussen Menschen auf dem Land. Es gibt viele Menschen, die von Wassergeistern besessen sind. Der Dämon, den Jesus im Zusammenhang mit dem Fasten erwähnte, würde das kleine Kind ins Feuer und ins Wasser werfen (Mt 17,21).

Ja, er schickte seine Pfeile aus und zerstreute sie, und er schoss Blitze aus und verwirrte sie.

Da sah man die Wasserläufe, und die Grundfesten der Welt wurden aufgedeckt durch deinen Schrei, HERR, durch den Hauch deines Nasenlochs. Er sandte von oben herab, er nahm mich, er zog mich aus vielen Wassern. Er hat mich errettet von meinem starken Feind und von denen, die mich hassen; denn sie waren zu stark für mich. (Psalm 18:14-17)

Errette mich, Gott, denn die Wasser sind in meine Seele eingedrungen. Ich versinke in tiefem Schlamm, wo ich nicht stehen kann: Ich bin in tiefe Wasser geraten, wo die Fluten mich überschwemmen (Ps 69,1-2).

Lass Blitze zu und zerstreue sie; schieß deine Pfeile aus und vertilge sie. Sende deine Hand von oben herab; befreie mich und rette mich aus großen Wassern, aus der Hand fremder Kinder. (Psa. 144:6-7)

*Dann hatten uns die stolzen Wasser überflutet, der Strom war über unsere Seele gegangen: Dann sind die stolzen Wasser über unsere Seele gegangen.
(Psa. 124:4-5)*

Aus der Tiefe habe ich zu dir, HERR, geschrien. (Psa. 130:1)

Die Fluten erheben sich, HERR, die Fluten erheben ihre Stimme, die Fluten erheben ihre Wellen. Der HERR in der Höhe ist mächtiger als das Rauschen vieler Wasser, ja, als die mächtigen Wellen des Meeres. (Psa. 93:3-4)

Kapitel 4

Leviathan, der König des Stolzes

Im 41. Kapitel des Buches Hiob erscheint der Herr Hiob in einem Wirbel und beginnt, ihn über eine Kreatur namens *Leviathan* zu befragen. Obwohl ich das Buch Hiob mehrmals gelesen hatte, wusste ich nicht, wer diese Kreatur war, bis ich in den Dienst von Deliverance kam.

Dann wurde mir klar, dass Leviathan ein Geist ist, der durch ein Krokodil oder eine große Schlange dargestellt wird. In Jesaja, Kapitel 27, wird er die "krumme Schlange" genannt, die "stechende Schlange", der "Drache", der mitten im Meer liegt. In Hiob 41:34 wird er als "König über alle Kinder des Stolzes" bezeichnet.

Nachdem wir einige Zeit im Dienst der Befreiung tätig waren, stellten wir fest, dass einer der am schwierigsten zu besiegenden Geister der *Geist des Stolzes* ist. Manche Menschen scheinen diesen Geist nie überwinden zu können und fallen schließlich ab. Wir können den Stolz besiegen, aber nicht mit unserer natürlichen Kraft. Nur der Herr kann ihn herauslocken und vernichten.

Der Herr hat uns gnädigerweise eine Offenbarung des Leviathan und seiner Eigenschaften gegeben. Wir sind nun in der Lage, ihn zu erkennen, aus der Übereinstimmung mit ihm herauszufallen und Befreiung zu erlangen. Mit der Hilfe des Herrn können wir ihn binden und vertreiben.
ihn aus.

Er sieht alles, was hoch ist, und ist ein König über alle Kinder des Stolzes. (Hiob 41:34) Im Wort Gottes gibt es fünf Hinweise auf den Leviathan. Die ausführlichste Erwähnung findet sich im Buch Hiob, Kapitel 41. Die anderen Verweise sind Hiob 3,8, Psalm 74,14, Psalm 104,25-26 und Jesaja 27,1. Zur Erinnerung: Leviathan wird als König über alle Kinder des Stolzes bezeichnet (Hiob 41:34). Diesem Geist sind wir bei Deliverance schon oft begegnet.

Die Unfähigkeit des Menschen, den Leviathan herauszulocken und zu besiegen
Oder Leviathan, wirst du einen Haken finden, der ihn an Land zieht, eine Leine, die seine Zunge festhält? (Hiob 41:1 Knox-Übersetzung)

In den ersten sieben Versen von Hiob, Kapitel 41, stellt der Herr Hiob vierzehn Fragen zum Leviathan. Diese Fragen offenbaren die Unfähigkeit des Menschen, ihn herauszulocken und zu besiegen.

Die erste Frage impliziert, dass es keinen Haken oder keine Leine gibt, mit der man den Leviathan aus der Tiefe an Land ziehen könnte. Leviathan lebt nicht nur in der Tiefe, er ist auch so stark und mächtig, dass er jede Leine oder jeden Haken zerreißt, mit dem der Mensch ihn fangen und herausziehen würde. Die amerikanische Übersetzung nennt ihn "*das Krokodil*". Die Septuaginta nennt ihn "*Drache*".

Wir werden darauf hingewiesen, dass wir keine Leine oder keinen Haken haben, um den Stolz in unserem Leben zu besiegen. Der Stolz ist ein so starker, tief verwurzelter Geist, dass es unmöglich ist, ihn an den Haken zu nehmen und herauszuziehen. Der Anfang der Demut ist das Erkennen unserer Begrenztheit und Unfähigkeit und unserer Abhängigkeit vom Herrn. Ein demütiger Mensch erkennt, dass er in allem, was er tut, den Herrn braucht.

Kannst du ihm einen Haken in die Nase schlagen oder seinen Kiefer mit einem Dorn durchbohren? (Hiob 41:2)

In der Übersetzung der Septuaginta heißt es: "*Oder kannst du ihm einen Ring in die Schnauze stecken?*" Die Schnauze ist der Nasenbereich, in dem bei gefangenen Tieren oft Ringe befestigt wurden. Dies gab dem Menschen die Möglichkeit, das gefangene Tier zu führen und zu kontrollieren.

In der Berkeley-Übersetzung heißt es: "*Kannst du eine Binsenschnur durch seine Kiemen ziehen?*"

Dieses Bild zeigt, wie man einen Fisch an den Haken nimmt, um ihn an Land zu bringen.

In der Spurrel-Übersetzung heißt es: "*Oder seine Wange mit dem Widerhaken durchbohren?*" Wenn die Wange, die Kiemen oder die Zunge eines Fisches mit einem Angelhaken durchbohrt wird, ist es für den Fisch schwierig zu entkommen. Obwohl der Fisch kämpft, ist es schwierig, sich zu befreien.

Bei Leviathan wird diese Methode jedoch nicht erfolgreich sein. Man kann ihn nicht wie andere Meeresbewohner fangen und festhalten. Er wird in der Heiligen Schrift als große Seeschlange oder Meeresungeheuer dargestellt. Der Mensch hat es geschafft, selbst die größten Meerestiere zu bezwingen. Sogar das größte dem Menschen bekannte Tier, der Wal, wurde besiegt. Doch Leviathan kann nicht durch das Geschick der Menschen besiegt werden. Der Stolz ist ein furchterregender Feind, der mit natürlichen Mitteln nicht besiegt werden kann.

Wird er dich anflehen, wird er sanfte Worte zu

dir sprechen? (Hiob 41:3)

Dies ist ein Bild eines besiegten Feindes, der seinen Bezwinger anfleht oder um Hilfe bittet. Oft flehen besiegte Völker oder Könige ihre Eroberer an. Bitten bedeutet "anflehen, besonders um zu überreden, verhandeln".

Wenn der Feind besiegt ist, wird er versuchen, sanfte oder schmeichelhafte Worte zu sprechen.

In der Taylor-Übersetzung heißt es: "Wird er dich anflehen, von deinen Absichten abzulassen, oder versuchen, dir zu schmeicheln?" Die Antwort in Leviathans Fall lautet: "NEIN!"

Er ist ein stolzer und hartnäckiger Dämon, der nur selten sanfte Worte sprechen muss. "*Der Arme bittet, der Reiche aber antwortet grob*" (Sprüche 18,23). Die Lamsa-Übersetzung dieses Verses lautet: "Der Arme spricht bescheiden, aber der Reiche redet von großen Dingen."

Der Reiche in seinem Stolz antwortet barsch. Der arme Mann, in seinem gedemütigten Zustand, bittet und fleht. Leviathan steht für Stolz. Er will sich nicht demütigen und flehen. Flehen ist auch eine Form des Gebets. Wir haben festgestellt, dass der Geist des Leviathan das Gebet behindert. Menschen, denenddas Beten schwer fällt, haben oft mit Leviathan zu kämpfen. Oft werden Menschenschläfrig, wenn sie zu beten versuchen. Das ist eine häufige Erscheinungsform des Leviathan.

Stolze Menschen spüren nicht, dass sie beten müssen. Eine der Erscheinungsformen des Stolzes ist es, Gott nicht zu suchen (Psalm 10,4). Demütige Menschen erkennen die Notwendigkeit, zu beten. Denjenigen, die vom Leviathan beherrscht werden, fällt es schwer, zu beten. Es fällt ihnen schwer, um Hilfe zu bitten. Sie sprechen oft barsch zu anderen. Der Tonfall ist ein Hinweis darauf, ob jemand Stolz zeigt.

Will er einen Bund mit dir schließen? Willst du ihn zum Diener nehmen für immer? (Hiob 41:4)

Leviathan will keinen Bund eingehen. Er ist ein unabhängiger und stolzer Geist. Er wird sich niemals unterordnen und einem anderen dienen. Er ist ein König über alle Kinder des Stolzes. Stolz hindert Menschen daran, in einen Bund einzutreten oder darin zu wandeln. Es braucht Demut, um einen Bund zu schließen und darin zu wandeln.

Ein *Bund* ist eine gegenseitige Vereinbarung zwischen zwei Parteien. Die Ehe ist ein Bund. Es ist nicht nur die Frau, die sich dem Mann unterwirft, sondern die beiden unterwerfen sich einander in der Furcht Gottes. Wir haben festgestellt, dass in den meisten Ehen der Geist des Leviathan wirkt, der zu Scheidung und Trennung führt; Leviathan will keinen Bund schließen und halten. Es ist nicht verwunderlich, dass so viele Menschen im Volk Gottes Beziehungen im Bund nicht verstehen und halten können. Stolz macht uns blind und hindert uns daran, den Bund zu ehren.

Stolz macht einen Menschen auch blind dafür, den Bund, den wir durch das Blut Jesu haben, zu empfangen und darin zu wandeln. Die Bibel ist ein Buch der Bündnisse. Unser Gott ist ein bundestreuer Gott. Errettung, Heilung, Befreiung, Wohlstand, die Gaben des Geistes, Wunder, Zeichen und Wunder sind alle Teil des Neuen Bundes. Es erfordert Demut, die Offenbarung unseres Bundes zu

empfangen und darin zu wandeln. Es ist nicht überraschend, dass viele Gläubige und einige Kirchen Teile des Neuen Bundes ablehnen.

Manche lehnen Heilung ab. Einige lehnen Befreiung ab. Einige lehnen die Taufe des Heiligen Geistes und seine Gaben ab. Ich bin überzeugt, dass der Geist des Leviathan viele daran gehindert hat, in der Fülle des Bundes zu leben, den wir durch Jesus Christus haben. Es gibt verschiedene Arten von Stolz, und eine davon ist *religiöser Stolz*.

Religiöser Stolz sagt: "Meine Kirche (oder meine Konfession) hat die ganze Wahrheit". Religiöser Stolz sagt: "Es kann nicht Gott sein, wenn wir es nicht praktizieren oder glauben."

Diese Haltungen sind nichts anderes als Manifestationen des Leviathans.

Wenn ein Gläubiger oder eine Kirche ein Problem damit hat, in der Fülle des Neuen Bundes zu wandeln, dann suchen Sie nach Leviathan.

Die nächste Frage, die der Herr Hiob in Bezug auf Leviathan stellt, lautet: *"Willst du ihn für immer zu deinem Diener nehmen?"* Die Moffat-Übersetzung lautet: "Wird er dir immer zu Diensten sein?"

Es braucht Demut, um anderen zu dienen. Stolz wird dich daran hindern, dich einem anderen zu unterwerfen und ihm zu dienen. Stolz will immer an der Spitze stehen und die Kontrolle haben. Der Stolz will, dass sich jeder ihm unterordnet. Es überrascht mich nicht, dass so viele Menschen ein Problem damit haben, sich unterzuordnen und zu dienen. Der Grund dafür ist, dass so viele Menschen ein Problem mit dem Leviathan haben. Wenn Sie ein Problem damit haben, sich unterzuordnen und zu dienen, dann haben Sie ein Problem mit Leviathan. Jesus ist unser Beispiel für Demut. Er hat sich selbst gedemütigt und ist ein Diener geworden, sogar so weit, dass er seinen Jüngern die Füße gewaschen hat.

***Willst du mit ihm spielen wie mit einem Vogel,
oder willst du ihn für deine Mägde binden?
(Hiob 41:5)***

Auch hier lautet die Antwort: "NEIN!" Leviathan ist kein Haustier. Er kann nicht gezähmt werden. Haustiere sind Tiere, die domestiziert wurden. *Domestizieren* bedeutet, sich an ein Leben in enger Gemeinschaft mit dem Menschen und zu dessen Vorteil anzupassen. In der Jerusalemer Übersetzung heißtes: *"Willst du ihn zum Haustier machen, wie einen Vogel, und ihn an der Leine halten, um deinen Marsch zu sichern?"* Mit anderen Worten: Leviathan ist keine Kreatur, mit der man herumspielen kann.

Stolz kann nicht gezähmt werden. Stolz ist zerstörerisch und wird in deinem Leben und dem Leben anderer Schmerz verursachen. Leviathan lässt sich nicht als Haustier gefangen nehmen. Er lässt sich nicht fesseln, in Gefangenschaft nehmen und zähmen. Leviathan muss zerstört werden, und nur der Herr kann den Stolz in unserem Leben zerstören. Wir können ihn nicht herauslocken, ihn fangen, einen Bund mit ihm schließen, mit ihm spielen oder ihn in unserer eigenen Kraft binden. Wenn wir dem Herrn nicht erlauben, den Stolz in unserem Leben zu zerstören, wird der Leviathan uns zerstören!

Sollen die Gefährten ein Festmahl aus ihm

machen, sollen sie ihn unter den Händlern verteilen?
(Hiob 41:6)

In der amerikanischen Standardübersetzung heißt es: "*Werden die Scharen von Fischern mit ihm Handel treiben?* Der Fischfang kann ein sehr wohlhabendes Geschäft sein. Viel Fischfang wird betrieben, um den Fang zu vermarkten. Nicht so bei Leviathan. Mit ihm kann man weder Handel treiben noch Geschäfte machen. Das heißt, ihr werdet nicht davon profitieren, wenn ihr eurem Stolz erlaubt

bleiben und in Ihrem Leben wirken. Stolz wird dir nichts nützen, er wird dich nur zerstören.

Ein weiterer Zweck des Fischens ist es, eine Mahlzeit zu bekommen. Nicht so bei Leviathan. Man kann kein Festmahl aus ihm machen, weil man ihn nicht fangen kann.

***Kannst du seine Haut mit Stacheleisen füllen?
oder seinen Kopf mit Fischespeeren? (Hiob 41:7)***

Im Amplified heißt es: "*Kannst du seine Haut mit Harpunen füllen? oder seinen Kopf mit Fischespeeren?*" Wie bereits erwähnt, war der Mensch in der Lage, das größte Meerestier der Erde, den Wal, zu fangen und zu besiegen.

Wale werden mit Hilfe von *Harpunen* gefangen. Eine Harpune ist ein mit Widerhaken versehener Speer oder Wurfspeer, der bei der Jagd auf große Fische oder Wale verwendet wird. Leviathan kann selbst von den geschicktesten Harpunieren nicht harpuniert werden.

***Leg deine Hand auf ihn, denk an den Kampf, tu
nichts mehr. (Hiob 41:8)***

Dies ist ein Schlüsselvers für das Verständnis des gesamten Kapitels. Andere Übersetzungen von Hiob 41:8 geben uns mehr Einblick:

***Lege nur deine Hand auf ihn und sieh, was für einen Kampf du haben wirst;
du wirst es nicht wieder tun. (Die Bibel in Basic English)***

***Man muss nur den Finger auf ihn legen, um den Kampf nicht zu vergessen
und ihn nie wieder zu riskieren. (Die Jerusalemer Bibel)***

***Legt nur einmal Hand an ihn - und ihr werdet den Kampf nicht vergessen.
(Moffat-Übersetzung)***

Die größte Schlacht, die du je schlagen wirst, ist die gegen den Stolz. Leviathan ist ein furchterregender Feind. Unterschätzen Sie nicht seine Stärke und Macht. Wenn du einmal mit diesem Geist in den Kampf gezogen bist, *wirst du* dich an diesen Kampf erinnern. Der Herr gibt uns ein Bild des Stolzes und zeigt uns unsere Unfähigkeit, mit ihm zu kämpfen. Wie verzweifelt müssen wir uns auf den Herrn verlassen. Wir sind zu schwach, um den Feind ohne die Hilfe des Herrn zu bekämpfen. Wir müssen uns dem Herrn unterwerfen und demütigen, um den Sieg zu erfahren.

Man kann diesen Vers auch so sehen: "*Streitet euch nicht mit einem stolzen Menschen.*" Stolz wird dich dazu bringen, zu streiten, zu kämpfen und zänkisch zu sein. Es gibt keine Ruhe, wenn du dich im Kampf mit jemandem wiederfindest, der von Leviathan beherrscht wird. Streitsüchtige und streitlustige Menschen werden von Leviathan beherrscht.

***Siehe, die Hoffnung auf ihn ist vergeblich; soll man nicht schon bei seinem
Anblick niedergeschlagen werden? (Hiob 41:9)***

Dieser Vers zeigt uns die Vergeblichkeit des Versuchs, den Stolz in unserer eigenen Kraft zu besiegen und zu beherrschen. Auch hier liegt die Betonung auf der Unfähigkeit des Menschen, den Leviathan herauszulocken und zu besiegen.

Sobald der Mensch seine eigene Unfähigkeit erkennt, zwingt ihn das, sich zu demütigen und die Hilfe des Herrn zu suchen. Jesus ist die einzige Hoffnung, die wir in

Leviathan zu besiegen.

In der Berkeley-Übersetzung heißt es: "Der Mann, der hofft, ihn zu beherrschen, wird desillusioniert werden. Die Taylor-Übersetzung sagt: "Nein, es ist sinnlos, zu versuchen, ihn zu fangen." In der Basic English Übersetzung heißtes: "Wahrlich, die Hoffnung seines Angreifers ist falsch..."

Die Hoffnung des Menschen, den Leviathan allein zu besiegen, ist eine falsche Hoffnung. Unsere einzige Hoffnung ruht auf dem Herrn. Du kannst den Stolz nicht mit deiner eigenen Kraft besiegen. Du kannst ihn nicht mit deinen eigenen Fähigkeiten besiegen. Du kannst ihn nicht mit Waffen aus Kanälen angreifen.

Kapitel 5

Lärmender Leviathan

Keiner ist so stark, dass er es wagen könnte, ihn zu reizen; wer kann denn vor mir bestehen? (Hiob 41:10)

In der Jerusalemer Übersetzung heißt es. "Wenn er geweckt wird, wird er wild und niemand kann sich ihm im Kampf stellen." *Wecken* bedeutet aufwecken oder aufrütteln. In Hiob 3:8 geht es darum, den Leviathan zu wecken: "*Verfluchen sollen ihn die, die den Tag verfluchen, die geschickt sind, den Leviathan zu wecken*" (The Revised Standard Version). Dieser Vers setzt diejenigen, die geschickt genug sind, den Leviathan zu wecken, mit denen gleich, die in der Lage sind, den Tag zu verfluchen. In der New English Bible heißt es. "*Verflucht sei er von denen, die mit Magie sogar das Ungeheuer der Tiefe binden, die bereit sind, Leviathan selbst mit Zaubersprüchen zu zähmen.*"

Vergleicht man diesen Vers mit Hiob 41:10 ("*Niemand ist so töricht, ihn aufzurütteln...*" [Berkeley Version]), so bedeutet dies, dass selbst Magier mit all ihren Zaubersprüchen und Beschwörungen es nicht wagen würden, Leviathan aufzurütteln und zu wecken. Selbst diejenigen, die in der Weisheit der Welt - Magie, Zaubersprüche und Beschwörungen - bewandert sind, würden Leviathan nicht aufrütteln.

Dann stellt der Herr die Frage: "*Wer kann dann vor mir bestehen?*" Damit will er sagen: Wenn der Mensch den Leviathan nicht aufrütteln und besiegen kann, kann er sich definitiv nicht gegen den Herrn stellen, denn er ist der Einzige, der den Leviathan zähmen kann. Die Berkeley-Übersetzung sagt: "*Wer ist dann derjenige, der vor mir bestehen kann?*" Stolz wird eine Person dazu bringen, sich gegen den Herrn zu stellen. Das war der Untergang des Pharao. Der Stolz des Pharaos führte dazu, dass er sein Herz verhärtete und sich gegen die Herr.

In Hesekeil 29:3 wird er "*der große Drache, der inmitten seiner Ströme liegt*" genannt. Die New English Bible nennt ihn ein "*großes Ungeheuer, das im Strom des Nils lauert*". "Hesekeil prophezeit gegen Pharao und Ägypten. "*Aber ich werde ihnen Haken in den Rachen legen*" (Hesekeil 29:4). Gott ist in der Lage, ihm Haken in den Rachen zu schlagen und ihn aus seiner Behausung zu reißen.

Was der Mensch aus eigener Kraft nicht vermag, kann der Herr tun, indem er den Leviathan besiegt und zermalmt. Der Leviathan kann in seiner Gegenwart nicht bestehen. Gott wird den Stolz zermalmen.

Du spaltest das Meer durch deine Kraft; du zertrennst die Köpfe der Drachen

im Wasser.

Du zerschlugst die Köpfe des Leviathan und gabst ihn dem Volk, das in der Wüste wohnte, zur Speise. (Psalm 74:13-14)

Dies ist eine Anspielung darauf, dass der Herr den Pharao im Schilfmeer vernichtet hat. Der *Kopf* steht für Autorität. Der Kopf der Schlange ist ihr verletzlichster Teil. Wenn man eine Schlange vernichten will, muss man immer auf den Kopf zielen. Der Kopf der Schlange wurde von dem Samen der Frau zertreten, sein Name ist Jesus.

Die Demut Jesu (seine Unterwerfung unter den Vater und sein Tod am Kreuz) ist unser einziger Sieg über den Leviathan. Sie ist der einzige Weg, seinen Kopf zu zertreten. Der Herr widersteht den Stolzen. Er wird jeden zermalmen, der stolz ist. Der Herr wird nicht zulassen, dass der Stolz sich gegen ihn und seine Absichten stellt.

In der Harrison-Übersetzung von Psalm 74,14 heißt es: *"Du hast die Macht des Leviathan zerbrochen"*. Der Herr wird die Macht und den Einfluss des Stolzes in unserem Leben zerstören.

Wer hat mich gehindert, dass ich ihm vergelte? Alles, was unter dem ganzen Himmel ist, ist mein. (Hiob 41:11)

Gott ist allmächtig und selbstgenügsam. Alles und jeder beugt sich vor ihm, und er beugt sich vor niemandem. Er ist niemandem etwas schuldig, und alles gehört Ihm. In der Knox-Übersetzung heißt es: *"Auch kann niemand meinen Dank verdienen, indem er mir die Hilfe leiht, die mir fehlte; nichts auf Erden steht mir zur Verfügung."*

Niemand sonst kann diesen Anspruch erheben. Niemand sonst kann sich zu dieser Position erheben. Stolz ist Selbsterhöhung. Diejenigen, die sich selbst erhöhen, sind Opfer der Kontrolle des Leviathans. Sie befinden sich in Rebellion und versuchen, Gottes Position an sich zu reißen. Das war die Sünde Luzifers und der Grund für seinen Sturz. Wenn wir uns selbst erhöhen, befinden wir uns in direktem Gegensatz zu Gott. Wir stellen uns selbst gegen Gott in Stellung. Das ist es, wozu der Leviathan die Menschen verleitet.

Stolz, Arroganz und Hochmut sind allesamt Merkmale des Leviathans. Selbstüberschätzung, Herzenshärte und Rebellion sind ebenfalls Erscheinungsformen des Leviathans.

Ich will seine Glieder nicht verbergen, noch seine Kraft, noch seine schöne Gestalt. (Hiob 41:12)

Verbergen bedeutet verbergen. Der Herr gibt uns eine Offenbarung über Leviathan. Er legt seine Teile vor uns bloß. In der Berkeley-Übersetzung heißt es: *"Ich werde nicht schweigen über seine Glieder, seine gewaltige Kraft und seine kunstvollen Teile."* In den nächsten Versen werden die Merkmale des Stolzes beschrieben. Wir müssen sie kennen, damit wir den Stolz in unserem eigenen Leben erkennen können. In diesen Versen wird seine Stärke beschrieben. Wir können dann besser verstehen, warum er so stark und unbesiegbar ist.

Wer kann das Gesicht seines Gewandes

*entdecken, oder wer kann zu ihm kommen mit
seinem doppelten Zaumzeug (Hiob*

41:13)

In der Berkeley-Übersetzung heißt es: *"Wer hat jemals seinen dicken Panzer abgestreift oder seine undurchdringlichen Schuppen durchstoßen?"* Der amerikanische Standard sagt *"wer*

sein Obergewand ausziehen kann? Wer wird in seinen Rachen kommen?" Dieser Vers spricht von zwei Teilen des Leviathans: 1) seinem äußeren Panzer und 2) seinem mächtigen Rachen.

Sein dicker Hautmantel wird als "Panzer" bezeichnet. Das Kettenhemd ist eine Rüstung, die aus Metallplatten besteht. Die Rüstung dient der Verteidigung. Jesus sagte, dass ein Stärkerer über den Starken kommen und ihn überwinden und ihm die Rüstung abnehmen muss, auf die er vertraut (Lukas 11,22). Der Leviathan ist ein starker Mann, dem die Rüstung ausgezogen werden muss.

Der Herr fragt: *"Wer kann seine Rüstung ausziehen?"* Jesus sagt: "Nur einer, der stärker ist.

Wer ist stärker als Leviathan? Da wir es nicht sind, liegt unsere einzige Hoffnung *in dem Herrn Jesus*.

Leviathan hat auch starke Kiefer. In einigen Übersetzungen wird er als "das Krokodil" bezeichnet. Krokodile sind für ihre Zähne und starken Kiefer bekannt. Starke Kiefer erzeugen einen starken Griff.

Und ich brach dem Gottlosen den Rachen und riss ihm die Beute aus den Zähnen. (Hiob 29:17)

Das Brechen des Rachens des Bösen hat den Zweck, das Opfer aus dem Griff des Feindes zu befreien. Der Herr fragt: "Wer kann in den Rachen des Leviathan eindringen?"

Die Antwort lautet: Nur der Herr.

Der Herr kann eintreten, um seine Kiefer zu brechen und sein Opfer zu befreien. Wir können mit dem Herrn durch Befreiung eintreten, um Leviathans Kiefer zu brechen und die Gefangenen zu befreien.

Wer kann die Türen seines Antlitzes öffnen? Seine Zähne sind schrecklich ringsum (Hiob 41:14)

In der Jerusalemer Übersetzung heißt es: *"In diesen Zahnreihen wohnt der Schrecken!"* Zähne geben die Fähigkeit zu greifen. Kiefer geben die Kraft zum Greifen. Leviathans Griff ist stark wegen seiner Kiefer und Zähne. Im Wort Gottes ist die Rede davon, dass der Herr den Bösen die Zähne bricht.

Steh auf, Herr, und hilf mir, mein Gott; denn du hast alle meine Feinde auf die Backe geschlagen und hast den Gottlosen die Zähne gebrochen. (Psalm 3:7)

Dies ist ein Schrei nach Befreiung. Wenn die Zähne der Gottlosen gebrochen werden, ist das Ergebnis *Befreiung*.

Mein Gott, zerbrich ihre grausamen Zähne; Herr, zerschlage ihre Kiefer, die stark sind wie die Kiefer der Löwen. (Psalm 58:6 Knox-Übersetzung)

Der *Schrei nach Befreiung* schließt ein Gebet ein, das die Kiefer und Zähne des Feindes zerschlägt. Der Geist des Stolzes wird seine Opfer nicht mehr halten können, wenn ihr Schrei gehört und erhört wird.

Kapitel 6

Leviathans Schuppen entfernen

Seine Waage ist sein Stolz, verschlossen wie ein festes Siegel. (Hiob 41:15)

In der Jerusalemer Übersetzung heißt es: *"Sein Rücken ist wie Schilde aus gegossenem Metall, Schuppe auf Schuppe."* Der Stolz des Leviathan liegt in seinen Schuppen. Dieser Geist ist stolz auf seine Fähigkeit, Angriffen zu widerstehen.

Stolz ist in der Lage, sich mit anderen Geistern zu schützen. Der Geist des Leviathan benutzt andere Geister als Schutzschilde, um sich vor Angriffen zu schützen. Diese *Schilddämonen* müssen zuerst beseitigt werden, bevor ein Angriff auf Leviathan erfolgreich sein kann.

Manche Menschen werden keine Befreiung vom Leviathan erhalten, weil sein Reich so oft durch seine Waage geschützt wird. Ablehnung, Begierde, Verletzung, Unsicherheit, Scham, Angst, Selbstgerechtigkeit und religiöse Geister sind alles Dämonen, denen man in der Regel bei der Befreiung begegnet und die einem Menschen "Gründe" geben, an seinem Stolz festzuhalten. Das folgende ist ein Zeugnis von

Frank Hammond's, Januar 1993, *Children's Bread Newsletter*, im Umgang mit Leviathan:

"Eines Tages, als wir in einen bodennahen Krieg verwickelt waren, begegneten wir einem sehr hartnäckigen Dämon. Der Heilige Geist offenbarte ihn uns als "Leviathan". Hiob, Kapitel vierzig, beschreibt den Leviathan als ein furchterregendes Ungeheuer mit Schuppen, die von keiner irdischen Waffe durchdrungen werden können. Die Schuppen des Leviathans, dem wir an diesem Tag gegenüberstanden, bestanden aus den Schichten von Dämonen, die eine bestimmte Person in Knechtschaft hielten.

Die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich", also hatten wir Macht über Leviathan. Der Schlachtplan bestand darin, die Schuppen des Leviathan (die einzelnen Dämonen) einen nach dem anderen abzustreifen, bis der starke Mann Leviathan entblößt und verwundbar war. Dies veranschaulicht, wie wir durch die Austreibung schwächerer Geister den Sieg über die stärkeren erringen können. "

Leviathans Stärke kann nur zerstört werden, wenn wir die Dämonen, die ihn schützen, beseitigen. Er ist stolz auf seine Fähigkeit, sich mit seinen Schuppen zu schützen.

Einer ist dem anderen so nahe, dass keine Luft zwischen sie kommen kann. (Hiob 41:16)

Luft steht für den *Geist*. Das Wort für Geist ist das hebräische Wort *ruwach*,

und das griechische Wort *pneuma* bedeutet Wind, Luft oder Atem.

Atmen ist lebenswichtig. Leviathans Schuppen sind so eng miteinander verbunden, dass keine Luft

fließen kann. Stolz ist ein Geist, der eine Person daran hindert, im Geist zu fließen. Menschen, denen es schwerfällt, in den Gaben des Geistes zu fließen, kämpfen oft mit dem Geist des Leviathan.

Leviathan ist ein Geist, der über viele religiöse Gruppen herrscht, die die Taufe des Heiligen Geistes und seine Gaben ablehnen. *Religiöser Stolz* ist ein Geist, der uns sagt: "Du hast schon alles. Du brauchst nichts anderes. Deine Konfession ist richtig, und

Alle anderen liegen falsch."

Sie sind miteinander verbunden, sie halten zusammen, dass sie nicht zerbrochen werden können.

(Hiob 41:17)

Leviathans Schuppen stellen Gruppen von Dämonen dar, die sich zusammenschließen, um ihn zu schützen. Er ist ein herrschender Geist, der zahlreiche Dämonen unter seinem Befehl hat. Denken Sie daran, dass er ein König über alle Kinder des Stolzes ist. Die Knox-Übersetzung sagt: "*so fest verbunden, dass nichts sie trennen kann*". Dämonen verbinden sich und schließen sich zu dem einzigen Zweck zusammen, eine Person gebunden zu halten.

Dämonen ziehen Kraft aus einander, indem sie sich miteinander verbinden. Dämonen arbeiten in jedem geeigneten System, um ein Individuum zu binden, indem sie nicht nur eine Kette, sondern auch *dämonische Netzwerke* schaffen. Sie widersetzen sich der Trennung und schließen sich eng zusammen, um ihre Opfer in Fesseln zu halten.

In der Berkeley-Übersetzung heißt es: "*Sie umarmen einander und sind so eng miteinander verbunden, dass sie nicht getrennt werden können.*" Nur der Herr kann sie trennen und scheiden. Wir haben die Macht im Namen Jesu und die Macht des Heiligen Geistes, Leviathans Schilddämonen zu trennen und auszutreiben, um ihn dann angreifen zu können.

Leviathan, ein feuerspeiender Drache?

Durch seine Nasen leuchtet ein Licht, und seine Augen sind wie die Augenlider des Morgens. (Hiob 41,18) In der Knox-Übersetzung heißt es: "*Niest er nur, so blitzt das Feuer hervor; öffnet er seine Augen, so ist es wie der Schimmer der Morgenröte.*" Dies ist das Bild eines feuerspeienden Drachens!

Wir haben keine Kenntnis von einem solchen Geschöpf in der Natur. Das liegt daran, dass Hiob 41 sich nicht auf ein natürliches Wesen bezieht.

Der Herr entlarvt Leviathan, den König des Hochmuts. In den alten Überlieferungen gibt es viele Geschichten über feuerspeiende Drachen. Die Mythologie bezieht sich auf diese Kreatur. Ich glaube, dass diese Mythen und Geschichten für dieses geistige Wesen, Leviathan, repräsentativ sind.

Die Alten hatten Kontakt mit der Geisterwelt und haben das, was sie wussten, oft in ihrer Literatur und Folklore wiedergegeben. Sie werden vielleicht sagen: "Pastor Eckhardt, das ist doch lächerlich! Ich glaube das nicht!" Aber ich habe es auch nicht geglaubt, bis ich Leviathan in der Befreiung begegnete und das Wort Gottes studierte.

Aus seinem Mund gehen brennende Fackeln, und Funken von Feuer springen heraus. (Hiob 41:19) In der amerikanischen baptistischen Übersetzung heißt es: "*Aus seinem Mund gehen Flammen, und Funken springen heraus.*"

Ein Drache war ein legendäres Ungeheuer in der Folklore vieler Länder. Er wurde oft mit einem geflügelten, schlangenähnlichen Körper beschrieben, der mit starken Klauen und einem Schwanz mit Widerhaken bewaffnet war und Feuer aus seinen Nasenlöchern spie (New Standard Encyclopedia).

In einigen Regionen, vor allem im Orient, galt der Drache als den Menschen wohlgesinnt.

Ein weiterer wichtiger Hinweis auf Leviathan und Feuer findet sich, wenn der Apostel Jakobus die Zunge als ein kleines Glied bezeichnet, das sich großer Dinge rühmt (Jakobus 3,5).

Dies ist ein offensichtlicher Hinweis auf den Stolz, der sich in der Zunge manifestiert. Jakobus fährt dann fort zu sagen, "*wie groß die Sache ist, die ein kleines Feuer entzündet*". Die Zunge setzt den Lauf der Natur in Brand (Jakobus 3,6). Leviathan kann sich durch die Zunge in Prahlerei, Lügen und Fluchen manifestieren.

Für die Sünde ihres Mundes und die Worte ihrer Lippen sollen sie in ihrem Stolz ergriffen werden, und für das Fluchen und die Lüge, die sie reden. (Psalm 59:12) Eine der Sünden des Stolzes ist das Fluchen und Lügen. Prahlerei ist eine weitere Erscheinungsform des Stolzes. Sich rühmen bedeutet, sich in der Rede aufzublasen, hochmütig zu reden.

Streiten und Disputieren ist eine weitere Erscheinungsform des Stolzes (1. Timotheus 6,4). Jakobus sagt: "*Die Zunge kann niemand zähmen*" (Jakobus 3,8).

Das könnte auf den Einfluss des Leviathan zurückzuführen sein, denn er lässt sich nicht zähmen. Wir brauchen ein Werk der Gnade in unserem

Herzen und Lippen, um die Erscheinungsformen des Stolzes zu überwinden.

Aus seinen Nasenlöchern steigt Rauch auf, wie aus einem brodelnden Topf oder Kessel. (Hiob 41:20) Ein "brodelnder Topf" ist ein kochender Topf. Brodeln bedeutet, dass es brodelt oder schäumt, als ob es kocht. Es bedeutet auch, dass man aufgewühlt wird. *Aufwühlen* bedeutet stören. Eine andere Definition ist, dass man seinen Geist oder seine Gefühle in Aufruhr versetzt. Ich glaube, dies ist eine Anspielung auf *Wut*.

Zorn ist eine Manifestation von Stolz. Es ist auch eine Anspielung auf das Schüren von Unfrieden. In Sprüche 28:25 heißt es: *"Wer ein stolzes Herz hat, der schürt Streit."* In der Neuen Englischen Bibel wird dieser Vers wie folgt übersetzt: *"Ein selbstgefälliger Mann provoziert Streit."* Diejenigen, die leicht zu Streit, Wut und Zank neigen, werden vom Leviathan beherrscht.

Sein Atem zündet Kohlen an, und aus seinem Mund geht eine Flamme hervor. (Hiob 41:21) Der Atem steht für den Geist. Böse Geister können sich durch die Zunge manifestieren. Jakobus sagte, ein kleines Glied kann ein großes Feuer entfachen. Stolz in unserem Herzen wird sich durch die Zunge manifestieren.

Aus der Fülle des Herzens spricht der Mund. Der Atem des Leviathan entfacht ein Feuer.

Feuer breitet sich aus und vernichtet. Es ist eines der zerstörerischsten Elemente, die der Menschheit bekannt sind. Menschen, die vom Leviathan beherrscht werden, richten durch ihren Mund viel Schaden an. Anstatt mit unserer Zunge Kohlen zu entzünden, brauchen wir die Kohlen des himmlischen Altars, um unsere Lippen zu reinigen.

Kapitel 7

Sturheit und Härte des Herzens

In seinem Nacken bleibt die Kraft, und der Kummer verwandelt sich in Freude vor ihm. (Hiob 41:22) Die Stärke des Leviathans liegt in seinem Hals. Nach Psalm 18,40 gibt uns der Herr die Häse unserer Feinde. Josua und Israel demonstrierten die Niederlage ihrer Feinde, indem sie ihre Füße auf die Häse der Könige von Kanaan setzten (Josua 10,24).

Ein *starker Hals* bedeutet, stur und halsstarrig zu sein. *Starrköpfigkeit* und *Rebellion* sind zwei weitere Erscheinungsformen des Stolzes. Starrköpfigkeit ist die Weigerung, sich zu ändern. Viele Leiter und Kirchen weigern sich, sich zu verändern, wenn ein neuer Strom des Geistes auf den Leib Christi losgelassen wird. Es gibt einen Widerstand gegen Veränderungen, der nichts anderes als eine Manifestation des Leviathans ist. In 1. Samuel 15,23 heißt es: *"Widerspenstigkeit ist wie die Sünde der Hexerei, und Starrköpfigkeit ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst."*

Starrköpfigkeit führt dazu, dass ein Mensch das Wort des Herrn ablehnt. Das war die Sünde des Saulus. Viele lehnen die gegenwärtige Wahrheit, die heute gesprochen wird, wegen ihrer Sturheit ab. Veränderung ist ein Teil des Lebens. Ohne Veränderung kann man nicht wachsen. Wir müssen flexibel sein, um uns mit Gott zu verändern. Es gibt immer neue Dinge, die im Reich Gottes geboren und freigesetzt werden.

Israel wurde oft als *"halsstarriges Volk"* bezeichnet (Exodus 33,3). Stephanus nannte diejenigen, die sich dem Heiligen Geist widersetzen, *"halsstarrig und von Herzen unbeschnitten"*. *"Denn ich kenne deinen Aufruhr und deinen steifen Hals"* (Deuteronomium 31,27). In der Moffat-Übersetzung heißt es: *"dein trotziges Temperament und dein starrköpfiger Geist"*. Starrköpfigkeit ist die Weigerung, sich zu ändern. Es ist eine Weigerung, Buße zu tun und von einem krummen Weg umzukehren.

"Erhebe dein Horn nicht in die Höhe; sprich nicht mit steifem Hals" (Psalm 75,5). Das Horn zu erheben bedeutet, sich zu rühmen oder seine Macht zur Schau zu stellen. Es bedeutet, arrogant und respektlos zu sein. Es bedeutet, Gott zu trotzen (Trotz). Dies ist mit einem steifen Nacken verbunden.

Aber sie gehorchten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern machten ihren Hals steif, damit sie nicht hörten und keine Belehrung erhielten. (Jeremia 17:23) Die Weigerung zu hören, die Unbelehrbarkeit und die Unbelehrbarkeit sind alle mit einem steifen Hals verbunden. Dies sind alles Manifestationen von Stolz und

Leviathan.

Die Flocken seines Fleisches sind miteinander verbunden; sie sind fest in sich selbst; sie

kann nicht bewegt werden. (Hiob 41:23) In der Knox-Übersetzung heißt es: *"Erstarrt sind die Falten seines Fleisches, unnachgiebig, auch wenn ein Blitz sie treffen sollte."*

Ein weiteres Merkmal dieses Geistes Leviathan ist es, *unnachgiebig und unbeugsam zu sein*. *Nachgeben* bedeutet, dass man sich unterwirft, indem man vor Gewalt, Argumenten, Überzeugung oder Bitten kapituliert.

Es bedeutet, auf seine Rechte zu verzichten. Menschen, die "in ihren Wegen verhaftet" sind (unbeugsam und unnachgiebig), werden vom Leviathan kontrolliert, der sich weigerte, nachzugeben.

Herzenshärte

Sein Herz ist so fest wie ein Stein, ja, so hart wie ein Stück des untersten Mühlsteins. (Hiob 41,24) Als nächstes zeigt uns der Herr das Herz des Leviathan. Es ist hart wie ein Stein. Dies ist ein Hinweis auf die *Härte des Herzens*. Härte des Herzens verursacht Scheidung und Eheprobleme (Matthäus 19,8); Unglaube und Zweifel (Markus 16,14); Mangel an geistlicher Wahrnehmung, geistliche Trägheit, Mangel an Weisheit und Verständnis, Vergesslichkeit (Markus 8,17-18); Mangel an Reue und gottgefälliger Traurigkeit (Römer 2,5); Rückfälligkeit und Abkehr von Gott (Hebräer 3,12). All dies sind Folgen des Einflusses des Leviathans.

Viele Gläubige leiden wie die Jünger unter der *Härte des Herzens*. Der Pharaos, der auch als "der große Drache" bezeichnet wird, verhärtete sein Herz und wurde im Roten Meer vernichtet. Die Härte des Herzens hindert uns daran, in der Fülle des Segens Gottes zu wandeln.

Leviathan behindert das geistliche Wachstum. Schläfrigkeit beim Beten, beim Studium des Wortes Gottes oder sogar beim Sitzen im Gottesdienst sind Erscheinungsformen des Geistes. Menschen, die Probleme mit dem Beten oder dem Verständnis des Wortes Gottes haben, werden oft vom Leviathan beherrscht. Auch die Unfähigkeit, sich an Bibelstellen zu erinnern oder das Wort Gottes abzurufen, wird auf Leviathan zurückgeführt. Streit und Auseinandersetzungen in Ehen, die zu Trennung und Scheidung führen, sind ebenfalls das Werk des Leviathan.

Wenn er sich erhebt, so fürchten sich die Mächtigen; sie läutern sich, wenn sie zerbrechen. (Hiob 41:25) In der Berkeley-Übersetzung dieses Verses heißt es: "*Wenn er sich erhebt, fürchten sich die Mächtigen; sie sind außer sich vor Panik.*" Das ist es, was passiert, wenn sich der Leviathan manifestiert. Sobald er sich erhebt, fürchten sich sogar die Mächtigen. Auch dies zeigt uns die Unfähigkeit des Menschen, vor dem Leviathan zu bestehen. Es ist das Bild eines großen Seeungeheuers, das aus der Tiefe an die Oberfläche kommt.

Gott ist jedoch in der Lage, den Leviathan zu demütigen und zu vernichten, wenn er sich erhebt. Dies ist ein Bild der *Selbsterhöhung* und des Stolzes. Menschen, die Leviathan-Geister manifestieren, können wie Monster sein, mit denen man zu tun hat. Es ist, als hätte man es mit Godzilla selbst zu tun!

(Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich....) (2. Korinther 10:4) Das Schwert desjenigen, der ihn angreift, kann nicht halten, weder der Speer noch der Pfeil noch der Habergeon. (Hiob 41:26) Die nächsten vier Verse handeln alle von der Unfähigkeit der natürlichen Waffen, den Leviathan zu besiegen. *Wir können den Stolz nicht mit unseren natürlichen Fähigkeiten besiegen.* Zwar hat der Mensch selbst die größten Meerestiere mit natürlichen Waffen besiegen können, aber nicht den Leviathan. *Paulus sagt, dass die Waffen unseres Kampfes nicht fleischlich sind, sondern mächtig durch Gott, um Festungen*

zu zerreißen.

Stolz ist eine Festung, die nur mit *geistlichen* Waffen niedegerissen werden kann. Anstelle eines natürlichen Schwertes haben wir *das Schwert des Geistes*, nämlich das Wort Gottes. Der Speer, der Pfeil oder der Speer sind wegen seines dicken Panzers nutzlos. Er hat Schilde, die ihn schützen, und ist daher nicht angreifbar. Sein Panzer kann nicht mit fleischlichen Waffen durchbohrt werden.

Er schätzt das Eisen wie Stroh und das Erz wie morsches Holz. (Hiob 41:27)
In der Moffat-Übersetzung heißt es: "*Er behandelt eine Harpune wie einen Strohhalm.*" Wale, die größten dem Menschen bekannten Meeresbewohner, wurden mit Harpunen gefangen.

Eine *Harpune* war schon immer eine wirksame Waffe gegen Meerestiere. Waffen aus Eisen und Messing waren die stärksten Waffen zu Hiobs Zeiten. Und doch sind selbst die stärksten Waffen des Menschen gegen ihn nutzlos.

Der Pfeil kann ihn nicht in die Flucht schlagen; die Schleudersteine werden mit ihm zu Stoppeln. (Hiob 41,28) Auch wenn natürliche Pfeile ihn nicht in die Flucht schlagen können, können wir den *Pfeil der Befreiung* gegen ihn abschießen (2 Könige 13,17). Wir können Gott auch bitten, Pfeile auf unsere geistlichen Feinde zu schießen (Psalm 64,7). Gottes Pfeile sind scharf in den Herzen der Feinde des Königs (Psalm 45,5).

Pfeile sind wie Stoppeln; er lacht über das Schütteln eines Speers. (Hiob 41:29)
Wir sind Leviathan schon oft bei Befreiungsaktionen begegnet und haben erlebt, wie dieser Geist über die Arbeiter gelacht hat. Leviathan ist so überzeugt von seiner Macht und Stärke, dass er diejenigen verspottet, die es wagen, ihn anzugreifen. *Spott* kann auch eine Erscheinungsform des Leviathan sein.

Die Spur des Stolzes

Scharfe Steine sind unter ihm; er breitet scharfe, spitze Dinge auf dem Morast aus. (Hiob 41:30) Der Amplified sagt, sein Unterleib sei wie "scharfe Scherben". Auch der *Unterleib* des Leviathan ist scharf. Der Unterleib ist eine der verletzlichsten Stellen bei Reptilien. "Er hinterlässt eine Dreschspur im Schlamm." Leviathan hinterlässt eine deutliche Spur, wenn er an Land ist. Der Stolz hinterlässt eine Spur, wo immer er hinget.

Dieser Weg führt zu Verletzungen, Schmerz, zerbrochenen Ehen, Rückfällen, Scham und Zerstörung. "Hochmut kommt vor dem Fall, und ein hochmütiger Geist kommt vor dem Fall." Die Zerstörung folgt der Spur des Stolzes.

Er bringt die Tiefe zum Sieden wie einen Topf und macht das Meer wie einen Salbentopf (Hiob 41,31) Der Leviathan lebt in der Tiefe. Der Stolz sitzt so tief im Menschen, dass es schwierig ist, ihn herauszulocken, weil er so tief in uns lebt. Sieden steht für Unruhe. Demut bringt Ruhe. Stolz verursacht Unruhe.

Er lässt einen Pfad hinter sich leuchten; man könnte meinen, die Tiefe sei reif. (Hiob 41:32) In der Taylor-Übersetzung heißt es: "Er hinterlässt eine schleimige Spur aus Schaum. Man könnte meinen, das Meer sei aus Frost. "In der amerikanischen Baptistenübersetzung heißt es: "Er hinterlässt einen glitzernden Pfad".

Auch Leviathan hinterlässt eine Spur im Meer. Wo immer Pride hinget, hinterlässt er eine Spur. Wo immer du hinschaust, kannst du eine Spur von Elend, zerbrochenen Leben und Zerstörung sehen. Geh nicht auf dem Weg des Stolzes. Es ist ein Weg, der zu Schande und Zerstörung führt.

Auf Erden gibt es nicht seinesgleichen, der ohne Furcht gemacht ist. (Hiob 41:33) In der Berkeley-Übersetzung heißt es: "Es gibt auf Erden nicht seinesgleichen, ein Geschöpf, das ohne Furcht ist. "Obwohl der Leviathan durch ein irdisches Geschöpf wie ein Krokodil oder eine große Seeschlange dargestellt wird, haben wir es nicht mit einem irdischen Wesen zu tun. Wir haben es mit einem Geist zu tun, einem starken Mann im Reich der Finsternis. Es gibt kein Geschöpf auf der Erde, das mit diesem furchtlosen Geist vergleichbar ist.

Angriffe auf Leviathan und andere verwandte Geister

Wenn Gott seinen Zorn nicht zurückzieht, beugen sich die stolzen Helfer vor ihm. (Hiob 9:13) Er ist Gott, und er lässt nicht nach; die Helfer Rahabs beugen sich vor ihm. (Neue Amerikanische Übersetzung) Befiehl den Helfern Rahabs, sich vor dem Herrn zu beugen. Rahab ist ein Geist des Stolzes. Der Name bedeutet "empörend, gewalttätig, stürmisch, wild, mutig, stolz, eitel und unverschämt".

- Ein Seeungeheuer, ein Krokodil, das durch den Arm des Herrn vernichtet wurde (Psalm 89,10; Jesaja 51,9).

- Hat Helfer (Hiob 9:13 - wörtlich: "die Helfer von Rahab").

Gott wird seinen Zorn nicht zurückziehen; die (stolzen) Helfer Rahabs (das arrogante Ungeheuer des Meeres) beugen sich vor ihm. (Amplified) Denkt daran, dass seine (Leviathans) Stärke in seinem Hals liegt (Hiob 41:22). Der Herr wird uns die Hälse unserer Feinde geben (Psalm 18,40). Bitten Sie den Herrn, ihm den Kopf zu brechen.

Denken Sie daran, dem Leviathan "die Schuppen abzunehmen". Seine Schuppen sind die Dämonen, die ihn vor Angriffen schützen. Nehmt ihm seine Rüstung ab und raubt seine Güter (Opfer) (Lukas 11:22).

Verwandte Geister des

Stolzes

- Wut
 - Arroganz
 - Betrug
 - Wettbewerb
 - Missachtung
 - Ungehorsam
 - Ego
 - Hochmut
 - Intellektualismus -Lofty
 - Manipulation
 - Hartnäckig
 - Perfektion
 - Stolz auf Wissen - Wut
 - Verachtung
 - Selbsterhöhung
 - Egoismus
 - Selbstgerechtigkeit -Streit
 - Unbeugsam
 - Nicht bereit, sich zu entschuldigen
 - Unnachgiebig
- Zorn -Anti-Submissivität -Boasting
 - Kontrolle
 - Verfluchen
 - Zerstörung
 - Vorherrschaft
 - Hartherzig
 - Unabhängigkeit
 - Intoleranz
 - Lügen
 - Verspottung
 - Orion
 - Vorurteile
 - Aufgeplustert
 - Rebellion
 - Egozentrisch
 - Selbstherrlichkeit -Selbstvermarktung
 - Schande
 - Hartnäckigkeit
 - Unwillig, Fehler zuzugeben -Unwillig, sich zu ändern -Verrücktheit
 - Hexerei

Ablehnung: (Stolz ist eine kompensatorische Haltung gegenüber *Ablehnung*)
Wenn eine Person sich abgelehnt fühlt, gibt ihr der Stolz ein falsches Gefühl von Sicherheit und ein besseres Selbstwertgefühl.

Angst (führt dazu, dass man sich versteckt und verstecken will), Angst, man selbst zu sein.

Fasten ist oft notwendig, wenn man es mit dem Leviathan zu tun hat. Durch Fasten demütigen wir die Seele (Psalm 35,13). Fasten hilft, die Macht des Stolzes in unserem Leben zu brechen.

Strategien zum Besiegen von Meeresdämonen

1. Verehrt (verneigt euch) vor dem Herrn, der die Meere geschaffen hat. Dies ist die entgegengesetzte Haltung der arroganten Meeresbewohner und eine Rüge für ihren Stolz (Ps 95,1 - 6).
2. Preist den, der die Meere geschaffen hat. Der Lobpreis ist eine Waffe gegen diese Meereswesen. Das neue Lied ist besonders mächtig, wenn es darum geht, Gerichte gegen sie auszulösen (Psalm 33,1-7).
3. Erkläre und verkünde Gottes Autorität über den Wassern (Psalm 104,9).
4. Befiehl den Wassern, den zu preisen, der sie zusammengeführt hat (Ps 98,7-9).
5. Bitten Sie Gott, dass er den Drachen in den Wassern die Köpfe abschlägt (Psalm 74:13, Jesaja 27:1).
6. Bitten Sie Gott, Rahab zu erwecken und zu durchbohren (Jes. 51:9).
7. Blaset die Schofare über den Wassern (das ist die Stimme Gottes über den Wassern) (Ps 29,3).
8. Singt Lieder über Gottes Macht über die Wasser.
9. Verwenden Sie Salz, das für die Reinigung und Läuterung des Wassers steht.
10. Befiehl den Tiefen zu loben, befiehl Gottes Wunder in der Tiefe (Ps 148,11; 107,24).

Anhang: Taktiken zur Dämonenbekämpfung

Aus: *Annihilating the Hosts of Hell*, von Win Worley

Ein Weg für den Befreiungsarbeiter, um anzufangen:

1. Kurze Gespräche über den Grund, warum die Person für den Dienst da ist.
2. Allgemeines Gebet und Anbetung - konzentrieren Sie sich auf Gott und seine Güte und Macht,
us
w.
3. Kräfte in der Fläche binden, Zuweisungen von Kräften in der Luft brechen, um Dämonen in der Person. Bitten Sie um den Schutz der Engel (Hebräer 1:14).
4. Bitten Sie und empfangen Sie im Glauben die Gaben des Geistes, die Sie für Ihren Dienst benötigen.

Führung in der Zeit der Befreiung

1. Wenn zu viele Menschen gleichzeitig (verschiedene) Geister befehligen, ist das für alle verwirrend, besonders für die Person, der gedient wird.
2. Die Leiterschaft wird sich oft ändern, wenn der Heilige Geist sie leitet.
3. Ehemänner sind oft am wirkungsvollsten, wenn es darum geht, Geistern zu befehlen, ihre Frauen zu verlassen, wobei sie von anderen unterstützt werden.

Taktiken des Sprechens mit Dämonen

1. Sprechen Sie den Geist mit seinem Namen an, und wenn dieser nicht bekannt ist, sprechen Sie ihn mit seiner Funktion an.
 - a) Entweder wird der Heilige Geist sie geben, oder
 - b) Der Dämon wird sich offenbaren.
 - c) Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf eine der beiden Methoden - seien Sie in diesem Bereich offen für den Heiligen Geist.
2. Erinnern Sie diese Geister immer wieder daran, dass Ihre Autorität Ihnen von Jesus Christus gegeben wurde, der weit über aller Herrschaft und Autorität steht (Epheser 1:21).
3. Erinnern Sie sie an ihr Schicksal in Offenbarung 20,10 und an anderen Stellen in der Heiligen Schrift (Hiob 30,3-8). Verwenden Sie die Aussage ("Der Herr Jesus Christus tadelt euch.") wiederholt als Rammbock.
4. Es ist hilfreich, die Dämonen dazu zu bringen, zu bekennen, dass Jesus Christus ihr Herr ist.
5. Herrscherdämonen können oft um weitere Informationen gebeten werden.
6. Manchmal befehlen Sie dem herrschenden Dämon, zu gehen, und säubern dann die ihm untergeordneten Dämonen, und wenn das nicht funktioniert, kehren Sie die Taktik um.
7. Binden und trennen Sie störende Geister, so wie Gott es führt.
8. Es ist nicht nötig, die Dämonen anzuschreien, denn der Kampf findet nicht im Fleisch, sondern im Geist statt.

Was Sie erwarten können, wenn Sie Befreiung erhalten

Während viele Befreiungen mit offensichtlichen körperlichen Manifestationen einhergehen, reagieren nicht alle auf diese Weise. Manche Geister gehen leise und gewaltlos.

Es kann sein, dass Sie keine starke körperliche Reaktion verspüren, wenn Sie Befreiung erhalten, seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Sie nicht auf diese Weise empfangen. Was Sie erwarten sollten, ist eine Befreiung. Sie wissen, dass es eine Befreiung gibt, wenn...

1. Die bedrückende Kraft verschwindet; 2. die Schwere nimmt ab; 3. das Unbehagen verschwindet; 4. die Last wird leichter; 5. es gibt ein inneres Gefühl von Freiheit und göttlicher Zufriedenheit oder Zufriedenheit; 6. die Freude des Herrn kommt und du kannst dich freuen!

Das Ergebnis der Befreiung ist *Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist* (Römer 14,17). Wenn die Teufel ausgetrieben werden, *ist das Reich Gottes angebrochen* (Matthäus 12,28).

Dämonische Manifestationen

Wenn böse Geister ausfahren, kann man normalerweise eine Art von Manifestation durch Mund oder Nase erwarten. Im Folgenden sind einige der üblichen Erscheinungsformen aufgeführt:

- Husten
- Sabberndes
- Erbrechen
- Spucken
- Schäumend
- Weinen
- Schreien
- Seufzend
- Brüllend
- Aufstoßen
- Gähnen
- Ausatmen

Auch hier gilt: Wenn Dämonen ausgetrieben werden, verlassen sie normalerweise den Körper durch den Mund oder die Nase. Geister werden mit dem Atem in Verbindung gebracht. Sowohl die Hebräer als auch die Griechen hatten nur ein Wort für *Geist* und *Atem*.

Im Griechischen ist das Wort *pneuma*. Der Heilige Geist wird *ingeatmet* (Johannes 20:22). Böse Geister werden *ausgehaucht*.

Manchmal zittern oder beben Menschen, wenn sie Befreiung erfahren. Ihr Körper, ganz oder teilweise, kann tatsächlich zittern oder beben.

Hindernisse für den Erhalt der Befreiung

- Verflucht
- Stolz
- Ungöttliche Seelenbande - Furcht
- Unglaube
- Unverzeihlichkeit - Sünde
- Passivität
- Okkultismus

• Peinlichkeit - Mangel an Verlangen - Mangel an Wissen Alle Dämonen haben einen legalen, biblischen Grund. Sie dürfen nicht nach Belieben quälen. Wenn Dämonen einen legalen Grund haben, dann haben sie das Recht zu bleiben. Diese legalen Gründe müssen zerstört werden, um Befreiung zu erhalten und zu bewahren.

Wie Sie Ihre Befreiung behalten

1. Lesen Sie täglich in Gottes Wort.
2. Suchen Sie sich eine Gruppe von bibelgläubigen Menschen, vorzugsweise eine Gemeinde, und treffen Sie sich regelmäßig mit ihnen zum Gottesdienst, zum Studium und zum Dienst.
3. Betet mit dem Verstand und in Zungen.
4. Legen Sie das Blut Jesu auf sich und Ihre Familie.
5. Bestimmen Sie so genau wie möglich, welche Geister aus Ihnen ausgetrieben worden sind. Machen Sie eine Liste für diese Bereiche, die Satan versuchen wird, zurückzuerobern.
6. Der Weg, auf dem die Dämonen wieder eindringen, führt über ein laxes, undiszipliniertes Gedankenleben. Der Verstand ist das Schlachtfeld. Ihr müsst die Einbildungen ablegen und jeden Gedanken unter den Gehorsam Christi bringen (2. Korinther 10,5).
7. Betet inständig zum Vater und bittet ihn, euch wachsam, nüchtern und wachsam gegenüber falschen Gedanken zu machen (1 Petrus 5:8, 9).
8. Die Dämonen signalisieren ihre Annäherung an Sie dadurch, dass die alten Gedankenmuster, die Sie einst hatten, nun versuchen, zu Ihnen zurückzukehren. Sobald dies geschieht, weisen Sie sie sofort zurück. Erklären Sie *verbal*, dass Sie sie so schnell wie möglich zurückweisen.
9. Sie haben die Vollmacht, die *Engel des Herrn* loszulassen, um die Dämonen zu bekämpfen (Hebräer 1,14; Matthäus 18,18). Binden Sie die Dämonen und lassen Sie die Geister der Zerstörung (1. Chronik 21:12) und des Feuers und des Gerichts (Jesaja 4:4) vom Herrn Jesus Christus auf sie los. Lasse auch Engel des Kriegers auf die Dämonen los.

Referenz

Erde, Feuer und Meer von R. Russel Bixler, Treasure House Shippensburg, PA, 199

Es gibt "Kräfte", die mit den Gewässern verbunden sind. Wir nennen sie Meeresdämonen. Sie können immer noch das Land beeinflussen, wenn Menschen sie durch "bewusste" oder "unbewusste" Pakte und Entscheidungen einladen. Die Küstengebiete sind anfällig für diese Geister, und die Kirchen in diesen Gebieten müssen sich ihrer Aktivitäten bewusst sein. Gottes Macht wird heute gebraucht, um sie mundtot zu machen, so wie Gott es am Anfang getan hat. Diejenigen, die sich mit geistlicher Kampfführung befassen, sollten diese Schlüsselkomponente von Satans Reich nicht übersehen.

Marine Dämonen

Dieses Buch wird Leitern, Fürbittern und Pastoren eine Offenbarung über das Wirken einer bestimmten Klasse von Dämonen geben, die überwunden werden müssen. Es wird denjenigen, die in der geistlichen Kriegsführung tätig sind, das Wissen vermitteln, das sie zur Überwindung dieser Dämonen benötigen. Die Kirche, die diese Dämonen besiegt, wird große Durchbrüche erzielen. Das Ergebnis wird großes Gemeindegewachstum und Erweckung sein.



JOHN ECKHARDT ist dazu berufen, die Gaben des Geistes zu vermitteln und zu aktivieren, um starke Dienste im Leib Christi aufzurichten. Als begabter Mann mit einer apostolischen und prophetischen Berufung in seinem Leben, ist es sein Wunsch, die Welt mit dem Wort Gottes zu durchdringen. Er widmet sich der Vervollkommnung der Heiligen und der Ausbildung von Dienern, damit sie den Ruf Gottes in ihrem Leben erfüllen können. Neben seinen apostolischen Aufgaben ist John Eckhardt Pastor und Vorsteher von Crusaders Ministries/Crusaders Church in Chicago, Illinois. Er hat in über 60 Ländern und in den Vereinigten Staaten tätig.

